

SUHR PLUS

suhrer nachrichten



Suhr bewegt

Serie Wirtschaftsstandort Suhr –
«In 10 Jahren wird es uns und unser
Konzept immer noch geben».

Seite 4

Gemeinde

Rückblick auf den Spätsommer mit
Gartenfreundschaften und erfolgreichem
Flohmarkt.

Seite 10

Vereine

Zäme in Suhr – Erfolgreiches Meet & Grill:
Gwärbler hatten die Möglichkeit, den Ver-
ein sowie den Vorstand kennenzulernen.

Seite 34



ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

MONATSKALENDER

Format 11 × 59,4 cm

Der übersichtliche und schlanke Monatskalender mit Platz für Kurznotizen. Abholpreis: Fr. 13.90

Ihr Partner für Druck und Gestaltung

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch



Jugendmusik Suhr

Infoabend und Schnupperprobe

🕒: 16. Oktober 2025, 18:45 Uhr
📍: Probelokal unter dem Gemeindehaus, Tramstrasse 12, 5034 Suhr

Fragen und Anmeldung:
 jugendmusik@mgsuhr.ch
 079 723 25 36

Du bist zwischen 8 und 18 Jahre alt? Dann komm vorbei und werde Teil der Jugendmusik Suhr

www.mgsuhr.ch/jugendmusik

BRAUCHEN SIE PHYSIOTHERAPIE?

Ist der Weg in die Praxis zu weit oder nicht machbar?

Die Flying Physios kommen zu Ihnen nach Hause!

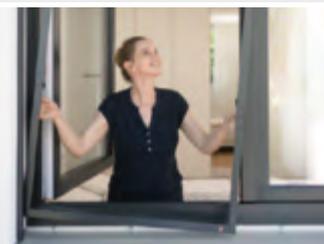


Mühlemattweg 20 | 5034 Suhr | +41 62 212 22 90



SCHÜTZT PERFECT VOR DEM INSEKT

ZOBRIST
 Insektenschutz & Lichtschachtabdeckungen



Auf Mass gefertigte Insektenschutzgitter für Fenster, Türen und Lichtschachtabdeckungen

T +41 79 876 20 20
zobrist.isn-schweiz.ch

Pizza-Traum
 Gränicherstrasse 2
 5034 Suhr
 062 824 70 50
pizzatraum.ch



Serie Wirtschaftsstandort Suhr

«In 10 Jahren wird es uns und unser Konzept immer noch geben»

Die Rems AG vermietet im Rüetschi Haus an der Bachstrasse 33 inmitten des schönen Wohnquartiers Ateliers, Studios, Werkstätten, Büros, Lager und Parkplätze. Hier gibt es genügend Platz für Kreativität, neue Ideen, spannende Zusammenarbeiten, Mut, gute Gespräche und Selbstverwirklichung. Nadine von Arx-Rüetschi führt das operative Geschäft des Familienbetriebs in der dritten Generation. Zusammen mit ihren zwei Schwestern und den Eltern bildet sie den Verwaltungsrat des Unternehmens. Im Interview erzählt die 37-jährige mehr über das spannende Konzept des Rüetschi Hauses, die Herausforderungen und die Werte, die man an der Bachstrasse 33 in Suhr lebt und vertritt.

Wie beschreiben Sie das Angebot des Rüetschi Hauses?

Nadine von Arx-Rüetschi: Vielseitig. Wir haben von Gewerbetrieben, die im handwerklichen Bereich tätig sind, über Kunst- und Kulturschaffende, zu Büros und Sportstudio bis hin zum Jugendtreff wirklich alles unter einem Dach. Wir vereinen an diesem Ort 60 Personen, die hier arbeiten – also Arbeit mit der sie ihren Lebensunterhalt verdienen – und weitere Menschen, die hier ihrer Leidenschaft nachgehen können oder einfach nur einen geeigneten Lagerplatz für die verschiedensten Dinge gefunden haben. Wir haben zum Beispiel neu jemanden, der bei uns seine gesammelten alten Schreibmaschinen einlagert.

Das war nicht immer so. Wie hat die Geschichte dieses Gebäudes angefangen?

Das Rüetschi Haus ist seit drei Generationen in unserem Familienbesitz. Angefangen hat das Ganze mit der Produktion von Elektromotoren durch meinen Grossvater. 1945 gründete er seine Firma, die Kommanditgesellschaft «Rüetschi & Co AG». Er und meine Grossmutter haben auch hier direkt im Quartier gelebt. 1975 übernahmen mein Vater und sein Bruder den Betrieb. Sie bauten 1979 die grosse Lagerhalle mit über 2000 m² und vor knapp 30 Jahren wurden dann die ersten Teile des Gebäudes umgenutzt. Bereits 1998 entstand das Konzept, die Liegenschaftsteile zu vermieten und wir sprachen das erste Mal von «Im Rüetschi Haus». In diesem Jahr wurde auch die ursprüngliche Firma aus dem Jahr 1945 zu REMS AG (Rüetschi Elektromotoren Suhr) umbenannt. Nachdem die Metallgiesserei der Rüetschi AG 2015 geschlossen wurde, erhielt das Haus seine heutige Form.

Und seither verwalten Sie das Gebäude alleine?

Ich und meine beiden Schwestern bilden zusammen mit unseren Eltern den Verwaltungsrat der REMS AG, welcher das Gebäude gehört. Ich bin aber die einzige von unseren Geschwistern, die hier operativ tätig ist. Zusätzlich bin ich bei den SBB ebenfalls im Immobilienbereich angestellt und werde hier im Rüetschi Haus durch eine Mitarbeiterin unterstützt. Meine Eltern halten

mir zudem den Rücken frei und unterstützen mich in gewissen Bereichen.

Also darf man sagen, das Rüetschi Haus ist ein Familienprojekt und Betrieb, der über Generationen weitergeführt wird.

Ja, genau. Der ursprüngliche Betrieb wurde zwar verkauft aber wir haben die Immobilie behalten und in die Umnutzungen investiert. Wir haben gereinigt, geplant, saniert und viel Herzblut in das Gebäude und das Konzept gesteckt.

Seit 2016 ist die Idee der gemeinsamen Nutzung der Räumlichkeiten für viele Kreativschaffende und das Suhrer Gewerbe nun Realität. Was für ein Fazit ziehen Sie?

Unser Fazit ist durchwegs positiv. Auch wenn wir zu Beginn viele Herausforderungen meistern mussten, sind wir sehr stolz auf unser Konzept und auf die grosse und einzigartige Vielfalt im Rüetschi Haus.

Eine Fläche von rund 3000 m² wurde in Ateliers, Studios, Büros und Werkstätten unterteilt. Welche Kriterien haben die Einteilung und Ausstattung gesteuert?

Anfangs haben wir nicht allzu grossen Wert daraufgelegt, Mieter mit gleichen Themenbereichen nebeneinander zu platzieren. Mit der Zeit mussten wir jedoch merken, dass es Betriebe resp. Nutzungsziele gibt, die nicht nebeneinander funktioniert. Das Yogastudio neben den Werkstätten ist ungünstig – die Teilnehmer beim Yoga wollen entspannen und die Werkstätten verursachen halt einen gewissen Lärm. Hier haben wir unser Learning gemacht und achten nun bei der Vermietung, dass Nutzer nebeneinander ihre Räume haben, die einander nicht direkt stören können.

Wie viele Personen respektiv Betriebe nutzen die Räumlichkeiten zurzeit?

Wir haben knapp 100 Räume, die wir vermieten – wenn wir die Lagerräume dazu zählen. Die Räume, Werkstätten, Studios und Ateliers werden teilweise von mehreren Mietern zusammen genutzt. So haben wir zum Beispiel in einem Raum sechs Fotografen, Grafiker und Videografen, die ein gemeinsames Studio mit Arbeits-



Nadine von Arx-Rüetschi verwaltet die Liegenschaft «Im Rüetschi Haus», welche im Besitz der Fima REMS AG liegt. Foto: Timo Orubolo

plätzen und einem Shooting-Spot betreiben. Daher haben wir wirklich sehr viele Mieterinnen und Mieter, wenn wir alle Untermieter mit dazu nehmen. Aber mir ist es wichtig, unsere Mieter zu kennen und den persönlichen Kontakt zu pflegen. Der Umgang ist hier untereinander immer freundschaftlich und familiär.

Sie haben es schon erwähnt: vom Kunstatelier über das Yoga oder dem Metallbauer bis hin zum Textil- oder Malatelier kommt unter ihrem Dach alles unter. Was ist für sie der schönste Effekt dieser Zusammenarbeit?

Im Rüetschi Haus können wir die Menschen und das unterschiedliche Gewerbe unserer Gemeinde an einem Ort zusammenbringen. Wir haben ein gutes Verhältnis untereinander – jeder kennt hier jeden. Wir organisieren gerne Mieteranlässe damit die Menschen hier einen guten Austausch zueinander pflegen können. Das funktioniert sehr gut. Zum Beispiel verbringen die handwerklichen Betriebe oft das morgendliche «Kaffi» zusammen oder man hält noch ein kurzes «Schwätzli» nach dem Feierabend.

Und ihr organisiert auch Anlässe für die Mieter?

Ja genau. Ungefähr zwei Mal im Jahr organisieren wir einen Event für unsere Mieter, wie zum Beispiel ein gemeinsames Grillieren im Sommer auf der Wiese zwischen uns und dem Länzihuus. Aktuell haben wir evaluiert, welche Arten von Anlässen sich die Mieter auch in Zukunft wün-



schen würden. Nächstes Jahr wollen wir zum Beispiel Atelierbesuche mit einem Apéro verbinden. Das soll anderen Mietern die Möglichkeit bieten, zu sehen, wer hier was macht.

Haben Sie besondere Herausforderungen erlebt – etwa unterschiedliche Nutzungsbedürfnisse, Lautstärke, Reinigungsverpflichtungen – und wie wurden diese gelöst?

Ja, die gab es schon. Mit baulichen Massnahmen konnten wir bisher aber sehr vielen Wünschen und Bedürfnissen unserer Mieter erfüllen. Wir machen das auch gerne. Es ist uns wichtig in das Gebäude zu investieren, damit es nicht veraltet oder irgendwann viel zu grosse Investitionen auf einmal notwendig wären. Also sind wir immer dran, fortlaufend an den richtigen Orten Sanierungen zu machen und kommen auch gerne den Bedürfnissen unserer Mieterinnen und Mieter nach, sofern deren Umsetzung auch tatsächlich möglich ist. Vieles dürfen sie in ihren Räumlichkeiten auch selber – und auf eigene Kosten – umsetzen. So können sich alle auch ein Stückweit selbst verwirklichen und wir dürfen Freiraum lassen.

Erleben Sie auch mal Konflikte?

Natürlich kann es mal vorkommen, dass sich zwei Parteien über ein Thema oder eine Problematik nicht einig sind. Schliesslich sind wir hier viele Menschen nahe beieinander. Dann bringe ich gerne alle Beteiligten zusammen an einen Tisch und versuche mit ihnen gemeinsam eine geeignete Lösung zu finden. Ich nehme ein wenig die Rolle der Vermittlerin in solchen Fällen ein – aber das erleben wir vereinzelt, vielleicht ein bis zwei Mal im Jahr. Daher denke ich, wir dürfen sagen, dass die Zusammenarbeit unter allen hier wirklich sehr gut funktioniert.

Gibt es für Sie bei der Raumeinteilung Kriterien?

Ja, die gibt es mittlerweile schon. Früher waren wir dahingehend noch ein wenig naiv – siehe mein Beispiel mit dem Yogastudio und den Werkstätten. Heute weiss ich, dass Werkstätte auch bei einem Mieterwechsel wieder als solche genutzt werden und auch zusammen im

gleichen Teil des Gebäudes bleiben. In der Vergangenheit gab es Aktionen wie ein Fitnessstudio neben einem Bandraum einzuteilen. Da haben wir dann einfach noch eine Wand gedämmt, um dem Fitnessstudio die notwendige Ruhe zu geben und umgekehrt. Wir haben unsere Erfahrungen dahingehend gesammelt, dass wir solche Mieterwechsel heute vielleicht nicht mehr so umsetzen würden. Wir haben Räume, in denen ist fast jede Art der Nutzung möglich – und das ermöglichen wir auch. Aber es gibt Räume, da ist die Nutzungsart auch bei allfälligen Wechseln nun einfach vorgegeben.

Was macht den Standort in Suhr für die verschiedenen Nutzer so attraktiv?

Ich denke, sicher die Nähe zu Aarau ist ein grosses Plus für unseren Standort – allgemein für die Gemeinde Suhr. Der Gewerberaum in Suhr ist gefragt. Ich glaube, das spiegelt sich bei uns wieder. Die absolute Mehrheit unserer Räumlichkeiten sind vermietet und wir dürfen sogar eine Interessentenliste von Personen oder Betrieben führen, die sich ebenfalls für Räume interessieren würden. Aktuell haben wir nur zwei Lagerräume, die zur Miete ausgeschrieben sind.

Für wen würden sich den diese Lagerabteile anbieten?

Ich denke, auf Grund der Grösse von etwa 25 bis 45 m² sind diese Abteile eher für den gewerblichen Gebrauch, zum Beispiel für regionale Firmen, die zusätzlichen Lagerplatz benötigen.

Das Lagerhaus ist sehr gross.

Ja, wir haben hier zum Beispiel die Stiftung Töpferhaus, Flora Gartenbau, Nussbaum Platten oder den Elektriker E. Widmer aus Suhr die hier Lagerräume nutzen, da sie an ihren Standorten teilweise nicht mehr genügend Platz haben, oder sie haben bei uns eine Werkstatt wie z.B. die Widmer + Co. AG. So können wir lokalen Betrieben mit unseren Lagerräumen aushelfen. Im Untergeschoss haben wir auch ein klassisches Paletten-Lager. Dort haben wir eine etwas höhere Fluktuation, aber das ist in Ordnung.

Im Rüetschi Haus gibt es auch Kurse und Events. Was dürfen die Suhrerinnen und Suhrer nicht verpassen?

Jennifer von Känel macht sogenannte Tuf-tung-Teppiche. Sie ist gelernte Schreinerin und arbeitete vor Corona als freischaffende Lichttechnikerin und hatte dann während Corona keine Arbeit mehr. In dieser Zeit hat sie sich das Tuften von Teppichen angeeignet und bietet heute auch Kurse an. Oder wir haben auch jemandem im Haus, der Atemtherapie und damit verbunden Kurse anbietet – was sicherlich auch nicht weit verbreitet ist.

Wenn Sie sich von der Gemeinde etwas wünschen könnten – egal ob realistisch oder nicht – was wäre das?

Wir hatten bisher seltene Berührungspunkte mit der Gemeinde und wenn, war der Gemeinderat immer sehr offen und interessiert. Wir spüren aber, dass der Gewerberaum wirklich ein Thema bei lokalen Betrieben ist. Also denke ich, wenn der Gemeinderat sich für mehr Raum für lokale Unternehmen einsetzen kann, würde das sicherlich Gehör bei der Bevölkerung finden. Vielleicht wäre das ein wenig ein Nachteil für uns, wenn dann plötzlich Mieter ihren Standort wechseln würden, aber eigentlich denke ich, ein grösseres Angebot an Gewerbeflächen in unserer Gemeinde wäre wichtig.

Wo sehen Sie «Im Rüetschi Haus» in fünf oder zehn Jahren?

Wir sind immer daran, unser Gebäude zu unterhalten, damit es weiterhin bestehen bleiben kann. In zehn Jahren wird es uns in dieser Form noch immer geben, in 30 Jahren hoffe ich es. Dieses Familienunternehmen und dieses Projekt über Generationen ist tief in uns verankert. Natürlich wäre es umso schöner, wenn das auch noch in unserer nächsten Generation weitergeführt würde. Dieses Jahr feiern wir 80 Jahre in diesem Gebäude. Für mich ist das schon auch beeindruckend und mich und meine Familie würde es schmerzen, wenn es das Konzept irgendwann nicht mehr geben würde. Wir sind stolz darauf, Werte wie Zusammenhalt und Gemeinschaft hier zu leben und versuchen das alles an einem Ort zusammenzubringen.

Jasmine Roth ist stellvertretende *Kommunikationsverantwortliche der Gemeinde Suhr*



Das Rüetschi Haus an der Bachstrasse 33 on Suhr.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 22. November 2025 findet von 10 bis 16 Uhr der Tag der offenen Tür im Rüetschi Haus statt. Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür findet man unter imrueetschihaus.ch

22 Jahre Schulsozialarbeit in Suhr; Unterstützung, Prävention und Stärkung fürs Leben

Jasmine Roth, Stv. Kommunikationsfachfrau | Am beliebten Informationsforum vom 26. August stellte sich das Team der Schulsozialarbeit (SSA) um Bereichsleiterin Daniela Musella den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde vor. Die Arbeit des Teams für knapp 1600 Schülerinnen und Schüler beeindruckt.

In der Schule begegnen sich Kinder und Jugendliche mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen. Ihre Vielfalt in all ihren Facetten bietet viele Chancen, aber auch Hürden. Genau hier setzt die Schulsozialarbeit (SSA) an. Das Angebot der SSA ist unkompliziert erreichbar, auf dem Pausenplatz sichtbar oder in Beratungen während sowie nach der Schule persönlich und nahbar. Alle Angebote sind kostenlos und freiwillig, was Eigenmotivation erfordert. «Wir legen den Fokus nicht auf Defizite, sondern auf Fähigkeiten und Ressourcen», betonte das Team. Gespräche finden unter Schweigepflicht statt. So schaffen die Fachpersonen das nötige Vertrauen auch über schwierige Themen zu sprechen.

Vielfältige Formen der Unterstützung

Die Formen der Unterstützung durch das Team der SSA sind breit. Einzelgespräche helfen nach Krisen, Unterstützungsgruppen stärken das Miteinander bei Ausgrenzung. Klassen werden begleitet, um Rollen zu reflektieren, Lehrpersonen bei sozialen Fragen unterstützt und Eltern wenden sich bei Erziehungsunsicherheiten ebenfalls an das kompetente Team. In Ideenbüros lernen Sechstklässler jüngere Kinder zu unterstützen, während in der Oberstufe Schülerrat und Komitees demokratische Abläufe erproben. Ziel aller Angebote ist die Förderung von «Lebenskompetenzen». Kinder sollen lernen, mit Stress umzuge-



Team der Schulsozialarbeit Suhr: Viviana Spada, Tobias Roth, Daniela Musella, Esther Bänziger (v.l.n.r.) sind in den Schulzentren Feld und Dorf anzutreffen.

hen, ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln, Empathie zu zeigen und Konflikte konstruktiv zu lösen.

Soziale Medien und mentale Gesundheit

Neben akuter Hilfe leistet die SSA auch einen grossen Beitrag zur Prävention und Gesundheitsförderung. Schon im Kindergarten lernen Kinder, Gefühle zu benennen und mit ihnen umzugehen. Später steht beispielsweise die Pubertät im Mittelpunkt. Für die Mittelstufe werden mehrstündige Inputs zu digitalen Medien angeboten, ergänzt durch Elternabende für verschiedene Stufen. Aber auch Themen wie psychische Erkrankungen oder Kindeswohlgefährdung erfordern spezifisches Fachwissen, welches die Mitarbeitenden der SSA mitbringen. Bis in solchen herausfordernden

Fällen geeignete Plätze bei medizinischen oder externen Fachstellen gefunden werden, übernimmt die SSA wichtige Arbeiten und unterstützt sofort.

Verantwortung der Gesellschaft

Die Schulsozialarbeit versteht sich als verlässliche Begleitung von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben. Damit jedes Kind gute Startbedingungen im Leben hat, brauche es aber natürlich die gesamte Gesellschaft. «Eltern, Grosseltern und Bezugspersonen leisten einen unverzichtbaren Beitrag, damit junge Menschen selbstbewusst und verantwortungsvoll ihr Leben gestalten können», betonte das Team zum Ende seiner Präsentation.

Baugesuche ab 2026 digital – die Bauverwaltung stellt auf neues System um

Jasmine Roth, Stv. Kommunikationsfachfrau | Die Bauverwaltung modernisiert das Baugesuchsverfahren grundlegend: Ab Januar 2026 werden alle Baugesuche – von der Sichtschutzwand bis zum Mehrfamilienhaus – über die digitale Baugesuchsabwicklung (DIBA) behandelt.

Die Einführung des neuen Systems im Bereich der Baubewilligungen erfolgt im ganzen Kanton. Im Zuge der Modernisierung wird seitens Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Baubewilligung, des Kantons Aargau den Gemeinden klar zur Umsetzung geraten. So werden in unserer Region auch die Gemeinden Aarau und Buchs der Empfehlung folgen. Die Bauverwaltung Suhr hat es sich zum Ziel gesetzt, durch eine Erweiterung der Digitalisierung Abläufe zu optimieren, Ressourcen besser einzuteilen und den administrativen Aufwand zu reduzieren umso eine Effizienzsteigerung zu erreichen.

Ab Januar 2026 werden Baugesuche bei der Bauverwaltung ausschliesslich digital entgegengenommen. «Da viele Akteure in der Baubranche ohnehin bereits mit digitalen Plänen arbeiten, zeichnet sich so auch eine nachhaltige Arbeitsweise ab. So können die Papierstapel verringert werden», so Dominic Bianchi, Bereichsleiter Baubewilligungswesen.

DIBA wurde vom Kanton in Zusammenarbeit mit einem privaten Anbieter entwickelt und sorgt dafür, dass die Baugesuche künftig in einem einheitlichen, durchgängigen Ablauf von der Bauherrschaft über die Archi-

tekturbüros bis hin zu den Gemeinden und kantonalen Fachstellen verarbeitet werden können. Die Kosten für die Systemumstellung wurden im Budget 2026 der Einwohnergemeinde berücksichtigt.

Mit der Einführung von DIBA setzt die Bauverwaltung einen wichtigen Schritt in Richtung moderne, effiziente und bürgernahe Verwaltung. Bei Fragen steht Ihnen Dominic Bianchi, Bereichsleiter Baubewilligungswesen, 062 855 56 60 oder unter dominic.bianchi@suhr.ch, gerne zur Verfügung. Für weiterführende Informationen können sie den folgenden QR-Code scannen.



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Austritte und Eintritte bei der Gemeindeverwaltung

| Abteilung | Austritt | Eintritt |
|-----------------------------|---|--|
| Soziales | Heinz Schmocker Sozialarbeiter und Berufsbeistand Austritt am 28. Februar 2025 | Jonas Leber Sozialarbeiter und Berufsbeistand Eintritt am 1. Juli 2025 |
| Soziales | Katharina Maurer Sozialarbeiterin und Berufsbeiständin Austritt am 30. Juni 2025 | Michelle Pudil Berufsbeiständin Eintritt am 1. Juli 2025 |
| Soziales | Giovanni Pascariello Sozialarbeiterin in der materiellen Hilfe Austritt am 31. Juli 2025 | Seraina Sommerhalder Sozialarbeiterin in der materiellen Hilfe Eintritt am 1. August 2025 |
| Stabstelle Kommunikation | | Jasmine Roth Kommunikationsfachfrau Eintritt am 1. August 2025 – Austritt am 31. Dezember 2025 (befristete Vertretung für Pascal Nater) |

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken den Austretenden für den geleisteten Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Gleichzeitig heissen sie die Neueintretenden bei der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Dienstjubiläum September

Christoph Spirgi

Stv. Leiter Finanzen, 35. Dienstjubiläum

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren dem Jubilar und wünschen weiterhin viel Befriedigung bei den täglichen Berufsherausforderungen.

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

ACAMA Immobilien AG

Wassergraben 6, 6210 Sursee
Erschliessung «Gebiet» Zimmermatte

Sunrise GmbH

Mobile Infrastructure, Thurgauerstrasse 101b, 8152 Glattpark (Opfikon). Nachträgliche ordentliche Bewilligung adaptiver Antennen mit Korrekturfaktor «AG005-1», Brügglifeld 7

Maja und Hans Sennhauser

Birnenweg 1, 5034 Suhr
Erstellung PV-Anlage Ostfassade, Birnenweg 1

LdC Immobilien AG

Rohrerstrasse 64, 5034 Suhr
Rückbau Gebäude Nr. 92; Neubau temporäre Parkierungsfläche für LKWs; Bernstrasse Ost 20

Swisscom (Schweiz) AG

Postfach, 4002 Basel
Nachträgliche ordentliche Bewilligung Korrekturfaktor (ohne Änderung an der Mobilfunkanlage) / SUSW, Reiherweg 2

Mittelland Molkerei AG

Obertelweg 2, 5034 Suhr
Erstellung eines Stickstofftanks mit Bodenplatte und Logo an der Südfassade, Obertelweg 2

suhr 

INFORMATIONSFORUM

DIENSTAG, 28. OKTOBER 2025

19.30 UHR, AULA FELD
SCHULAREAL FELD, GÖNHARDWEG 21

DIE THEMEN WERDEN AUF DER WEBSITE
DER GEMEINDE BEKANNTGEGEBEN

DER GEMEINDERAT LÄDT SIE HERZLICH EIN

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Rückblick auf Sommerfest der Jugendarbeit

Am Freitag, 29. August von 16–22 Uhr, fand beim Jugendtreff in Buchs das Sommerfest der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen statt. Rund 50 Jugendliche aus allen drei Gemeinden folgten der Einladung und verbrachten den Abend in einer lockeren und fröhlichen Atmosphäre.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte dafür, dass für alle etwas dabei war. Beim Henna-Tattoo-Stand entstanden kunstvolle Verzierungen, die stolz präsentiert wurden. Am Muffins-Stand konnten die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eigene Kreationen gestalten. Eine Fotostation sorgte für Erinnerungsbilder, und beim grossen Vier-Gewinnt-Spiel entwickelte sich mancher spannende Wettkampf. Eine geplante Wasserschlacht fiel leider



wetterbedingt aus, was die gute Stimmung jedoch keinesfalls trübte. Für die Verpflegung sorgte ein Grill und ein grossartiges Salatbuffet.

Organisiert und begleitet wurde das Fest vom Team der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, das mit sieben Personen im Einsatz war. Besonders erfreulich war, dass Jugendliche aus allen drei Gemeinden vertreten waren. Damit konnte eines der zentralen Ziele der Jugendarbeit erreicht werden: das Gemeinschaftsgefühl zwischen den Gemeinden zu fördern und jungen Menschen Raum für Begegnung zu geben.

Wir blicken mit Freude auf ein gelungenes Sommerfest zurück. Es war ein Anlass voller Spass, Begegnungen und guter Stimmung. Mit dieser positiven Erfahrung im Gepäck freuen wir uns schon jetzt auf zukünftige Projekte und Feste!

argovia philharmonic Konzert
Do., 23. Oktober, 16.15 Uhr • Lindenfeld Saal • Eintritt frei
Einfache Anreise mit dem Bus Nr. 6, Haltestelle «Lindenfeld»



← Unsere Veranstaltungen auf einen Blick



LINDENFELD

Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch



| | | | | | |
|-------|-------------|--------|-----------|---------------------------------------|---|
| Malen | Beschriften | Gipsen | Lackieren | IN FARB & FORM ENORM | BIRCHER AG SUHR/AARAU TEL. 062 855 55 55 WWW.BIRCHERAG.CH |
| | | | | | |



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr



Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt



Garage Meyer
Suhr AG

Fachstelle Alter / Abteilung Gesellschaft

Informationsveranstaltung mit Übersetzung

Thimea Mollet | Wo finde ich Hilfe im Alter – und wie bleibe ich im Kontakt? An der kostenlosen Informationsveranstaltung erfahren Sie, welche Unterstützungsangebote es in Suhr und Umgebung gibt: bei Pflege, im Haushalt, bei finanziellen Fragen oder Einsamkeit.

In einfacher Sprache und mit Übersetzung in mehrere Sprachen. Kommen Sie vorbei. Es braucht keine Anmeldung.



Informationsveranstaltung **Du bist nicht allein!**

Freitag, 24. Oktober 2025, 15:00 – 17:00 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld, Zollweg 12, Suhr

Wo bekomme ich Hilfe im Alter? Zum Beispiel bei der Pflege, im Haushalt, bei Geldproblemen oder wenn es mir nicht gut geht? Welche Angebote und Treffpunkte gibt es, um neue Leute kennenzulernen? Darüber informieren wir an dieser Veranstaltung. Denn es ist gut und richtig, Hilfe anzunehmen. Und der Kontakt zu anderen Menschen ist gesund für Körper und Seele.

Die Veranstaltung findet in einfachem Deutsch statt. Es gibt eine Übersetzung in: Arabisch, Türkisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch und Ukrainisch. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt:

| | |
|------------------------------|---|
| Karin Stadler (Kontakt) | 079 689 91 09, altum-aargau@heks.ch |
| Samar Asad (الاتصال) | 076 682 41 25 |
| Liliana Bäckert (contato) | 079 268 26 32 |
| Tugba Duygu (İletişim) | 077 955 47 44 |
| Seda Isildar (İletişim) | 076 431 68 79 |
| Julieta Dominguez (contacto) | 079 288 21 76 |
| Hamida Aliyeva (Контакт) | 077 949 73 28 |

mit Unterstützung von:



Drei Mobilitätskurse im Herbst

Möchten Sie lernen, wie Sie sicher mit dem Bus oder der Bahn unterwegs sein können? Oder haben Sie sich schon öfter gefragt, wie die SBB-App funktioniert? Dann besuchen Sie doch einen unserer Kurse. Er wird von der Fachstelle Alter in Zusammenarbeit mit rundum mobil organisiert.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf den folgenden Flyern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Infos:

Thimea Mollet
Leiterin Fachstelle Alter
thimea.mollet@suhr.ch, 062 855 57 63

rundum mobil
mobil sein & bleiben

Mobilitätskurs in Suhr

06. Oktober 2025 | 08:30 – 12:00 Uhr
Zopfmatte, Mühlemattweg 18

Im **kostenlosen** Kurs «mobil sein & bleiben» vermitteln Ihnen Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viel Wissenswertes für Ihre alltägliche Mobilität. In Theorie und mit praktischen Übungen – so bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig und sicher mobil!

Was werden Sie lernen?

- ÖV geschickt nutzen: Sicher und entspannt unterwegs
- Billettautomaten bedienen: Schnell und einfach zum passenden Billett
- Neues entdecken: Digitale Möglichkeiten kennenlernen
- Risiken vermeiden: Unfall- und sturzfrei im ÖV und Strassenverkehr
- Clever kombinieren: Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel

Zu beachten
Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Passende Kleidung wird empfohlen. Kursende ist beim Bahnhof Suhr.

Anmeldung
rundum mobil GmbH
E-Mail: kurs@mobilsein.ch oder auf www.mobilsein.ch
Frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Kursumsetzung Ihr Kurs «mobil sein & bleiben» wird unterstützt und empfohlen von

www.mobilsein.ch Entdecken Sie weitere Kurse und Angebote zum Thema Mobilität.

rundum mobil

Schulung SBB Mobile.

Montag, 13. Oktober 2025
Suhr

Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile.

Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett? Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt-für-Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit das Gelernte selbstständig anzuwenden, während Sie die Kursleitung dabei unterstützt.

Kursstermin: Montag, 13. Oktober 2025, 09:00 – 11:00 Uhr
Kursort: Pflegezentrum Lindenfeld, Zollweg 12, 5034 Suhr
Kosten: Dank der Unterstützung der SBB kostenlos
Anmeldung: Rundum mobil GmbH, 3600 Thun
info@rundum-mobil.ch
Anmeldefrist: Freitag, 3. Oktober 2025

Voraussetzungen
Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone mit (iPhone oder Gerät mit Android). Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App «SBB Mobile» auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits auf swisspass.ch registriert («SwissPass-Login»). Sie erhalten dazu eine Anleitung.

Quartierentwicklung/Abteilung Gesellschaft

Rückblick auf den Spätsommer mit Gartenfreundschaften und erfolgreichem Flohmarkt

Anna Greub | Viele Freiwillige engagieren sich für ein buntes Miteinander in unserem Dorf, so auch der Verein Suhr Knall, welcher einen erfolgreichen Flohmarkt organisiert hat oder der Blumengarten von Fragile, welche einen wertvollen Freiraum für alle pflegen und hegen.

Der Flohmarkt in der Bärenmatte war ein echter Hit und zog Menschen aller Generationen aus verschiedenen Quartieren und Schichten an. Das Beizli war dank leckerem Kuchen und heissem Kaffee gut besucht, und die Grillmeister von der Dorfmetzgerei Strässle sorgten trotz Nieselregens für gute Stimmung. Viele Gäste kamen sogar extra aus anderen Orten, um dabei zu sein, und genossen den Flohmarkt sehr. Es entstanden spannende Gespräche, zum Beispiel über frühere Antiquitätenmärkte in der Bärenmatte.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen, Teilnehmerinnen, Besucherinnen, das Zentrum Bärenmatte, die Gemeinde Suhr und die Kuchenspenderinnen für ihre Unterstützung.

Der Verein Suhr Knall organisiert in der Gemeinde Suhr jedes Jahr zwei Anlässe für alle Generationen: die Kinderfasnacht im Winter und den Flohmarkt im Sommer. Im Vorstand sind vier berufstätige Mütter

und engagierte Frauen – sie arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Sie bringen die Leute im Dorf zusammen und fördern so das Zusammenleben zwischen allen Personen und Generationen. Zögert also nicht sie zu kontaktieren, um Ideen einzubringen oder um an den Anlässen mitzuhelfen.

Kontakt: flohmarkt.suhr@bluewin.ch

Besuche im FRAGILE Blumengarten «Sommerwind»

Am 14. August durften wir bei strahlendem Sommerwetter eine Gruppe vom Viv. Selun, einem Wohnheim für Menschen mit Hirnverletzung in Walenstadt, in unserem Blumengarten begrüßen. Seit bereits vier Jahren besuchen wir uns gegenseitig und pflegen eine herzliche Freundschaft. Mit getrockneten und frischen Kräutern aus dem Garten stellte sich jeder ein eigenes Öl und einen Essig nach persönlichem Geschmack zusammen. Beim gemeinsamen Bräteln und Mittagessen vertieften wir uns in angeregte Gespräche und genossen die vertraute Ge-



meinschaft. Es war wieder eine unvergessliche Begegnung, und mit Freude blicken wir unserem nächsten Besuch in Walenstadt entgegen.

Nur wenige Tage später, am 25. August, hiessen wir die Aphasiegruppe des Kantons Aargau willkommen. Aphasien sind erworbene Sprachstörungen, die durch eine Verletzung der sprachdominanten Hirnhälfte verursacht werden. Insgesamt 24 Perso-



nen kamen bei sommerlichem Wetter in unserem Blumengarten zusammen. Jeder brachte das eigene Lieblingsgrillgut mit, das gemeinsam über dem Feuer zubereitet wurde. Beim Essen unter den grossen Bäumen kamen wir ins Gespräch, lachten miteinander und fühlten uns verbunden. Dabei wuchs in der herzlichen Atmosphäre eine neue Freundschaft, die wir gerne weiter pflegen möchten.



Voller Dankbarkeit schätzen wir unseren Blumengarten – ein Ort, der uns immer wieder kostbare Stunden schenkt und Begegnungen möglich macht, aus denen neue Freundschaften entstehen.

Weitere Informationen zu FRAGILE Aargau / Solothurn Ost unter fragileaargau.ch



STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonne-rie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



**STEMPEL
BERNER**

Stempel Berner GmbH Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch

MALER Martin ORT AG

Suhr/Schönenwerd

- Malen** ■
- Fassaden** ■
- Tapezieren** ■

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch

JOST
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Haushalt 062 842 47 65
Eisenwaren 062 842 67 40

**Garage Meyer
Suhr AG**

happyprint
für gute Laune

M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

M. Bertschi
Heizungen · Sanitär · Anlagen

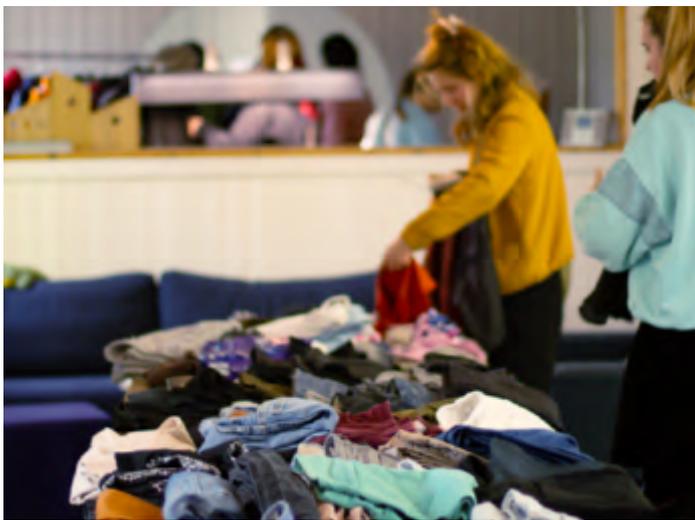
Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Kleidertausch

Anna Greub | Jetzt ist die Möglichkeit da, Kleider zu tauschen oder Adventsfenster zu gestalten.

Sind in Ihrem Kleiderschrank Kleidungsstücke, die Sie schon lange nicht mehr getragen haben? Passen Ihre Schuhe nicht mehr zu Ihrem Stil? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie diese Teile mit an den Kleidertausch! Dort finden Sie bestimmt etwas, das Ihnen gefällt. Der Anlass wird von engagierten Freiwilligen organisiert. Bringen Sie einfach die Kleidung mit, die Sie nicht mehr brauchen, hängen Sie sie auf und entdecken Sie vielleicht Ihr neues Lieblingsstück!

Sonntag, 2. November, 14–16 Uhr, Nachbarschaftshaus Mühlemattweg 14, kostenlos, ohne Anmeldung



Adventsfenster – wer möchte eins gestalten?

An Winterabenden einen gemütlichen Spaziergang machen und sich an den festlich beleuchteten Adventsfenstern erfreuen – für diese zauberhaften Momente suchen wir Fenster in ganz Suhr. Auch in diesem Jahr soll die schöne Tradition der Suhrer Adventsfenster die Herzen im Advent ein wenig erhellen. Wer hat Lust, sein Fenster zu schmücken und zum Strahlen zu bringen? Zudem besteht die Möglichkeit, eine kleine Bewertung anzubieten und gemeinsam das Fenster zu bewundern. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie in diesem Jahr mitmachen! Die Adventsfenster im Quartier Feld werden vom Quartierverein Feld organisiert und sind bereits an allen Tagen belegt.

Haben Sie Interesse? Gerne dürfen Sie ein Datum auswählen via QR Code. Bitte kontaktieren Sie zudem Leo Santucci (Abteilung Gesellschaft) per Telefon oder Mail, um ihre Kontaktdaten anzugeben und um mitzuteilen, ob Sie eine Verpflegung anbieten: Leo Santucci, 062 855 57 68, leo.santucci@suhr.ch



Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Einerseits stehen Laptops zur Verfügung, man darf aber gerne auch die eigenen Geräte bei Fragen mitbringen. Alle sind willkommen, egal ob jung oder alt, ob mit einer ganz konkreten Frage oder mit einem allgemeinen Lernwillen.

Jeden Donnerstag, 15.00–17.00 Uhr, Bachstrasse 76, kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung

Weitere Infos:

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Anna Greub

Anna.Greub@suhr.ch

Telefon 076 651 30 27

quartierentwicklungsuhr.ch

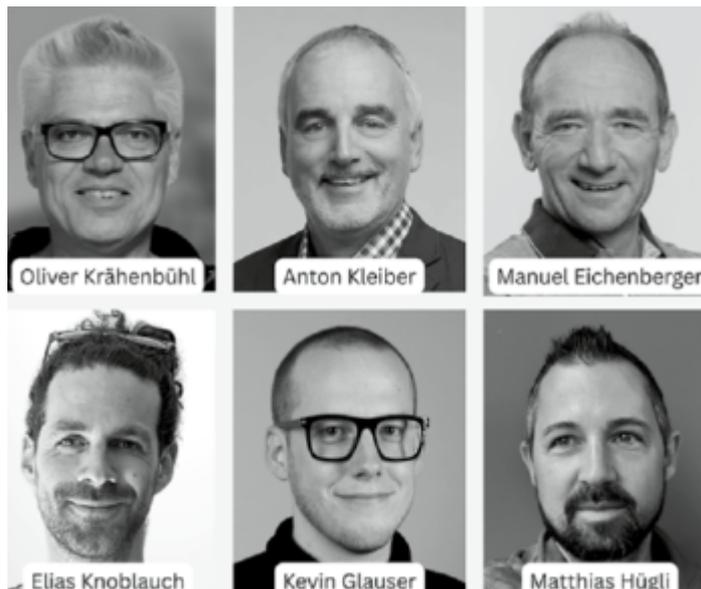


Jugendkommission Suhr Buchs Gränichen

Jugend im Fokus

Alessandro Fierz | «Unsere Jugendlichen sind die Gestalterinnen und Gestalter von morgen. Es ist unsere Aufgabe, ihnen heute die besten Voraussetzungen zu geben.»

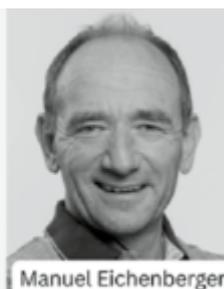
Seit über 25 Jahren setzen sich die Gemeinden Suhr und Buchs gemeinsam für ihre Jugendlichen ein – seit einigen Jahren ist auch Gränichen mit an Bord. Das Herzstück dieser regionalen Zusammenarbeit ist die Jugendkommission.



Oliver Krähenbühl



Anton Kleiber



Manuel Eichenberger



Elias Knoblauch



Kevin Glauser



Matthias Hügli

Das Team der JA-SBG (Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen) ist in Suhr, als sogenannte Kopfgemeinde, angestellt. Für die strategische Leitung über alle drei Gemeinden wurde die Jugendkommission eingesetzt. Sie ist nicht diejenige, die mit den Jugendlichen Billard spielt oder einen Skate-Event organisiert – das ist Aufgabe der Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit. Die Jugendkommission ist das Gremium im Hintergrund: Sie gibt die Richtung vor, hört hin, wenn es um die Bedürfnisse der Jugendlichen geht, bewilligt das Budget und entwickelt das Jugendförderungskonzept weiter. Kurzum: Sie sorgt dafür, dass die Jugendarbeit die besten Voraussetzungen hat, um junge Menschen in ihrer gesunden Entwicklung zu unterstützen.

Ein grosser Vorteil dieser Zusammenarbeit: Regionalität. Drei Gemeinden ziehen am gleichen Strick, tauschen Erfahrungen aus und nutzen Synergien. Das spart Ressourcen und bringt neue Ideen. Und weil die Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen seit Jahrzehnten eingespielt ist, profitieren die Jugendlichen von einer stabilen, zukunftsorientierten Förderung.

Die Jugendkommission besteht aus engagierten Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft:

- Oliver Krähenbühl, Präsident, Gemeinderat Suhr
- Anton Kleiber, Gemeinderat Buchs
- Manuel Eichenberger, Gemeinderat Gränichen
- Elias Knoblauch, Vertretung aus Suhr (Musiker)
- Kevin Glauser, Vertretung aus Buchs (IV-Berufsberater, Zielgruppe U25)
- Matthias Hügli, Vertretung aus Gränichen (Oberstufenlehrer)

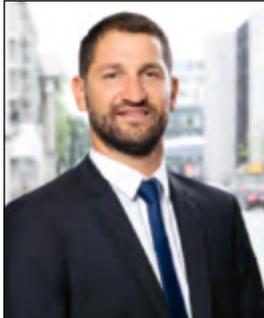
Gemeinsam bringen sie Erfahrung, Fachwissen und Herzblut ein. Immer mit dem Ziel, die Jugendlichen der Region zu stärken. Denn eines ist klar: **Unsere Jugend ist unsere Zukunft.**





Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22



Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.
Wir begleiten Sie dabei.

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 263 02 48, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Yves Probst

Buchsstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch
mobiliar.ch





Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen

Sanitäre Anlagen

Boilerentkalkungen

Alternativ-Energien

M. Gloor GmbH
Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43



Seniorenkommission



Nostalgische Gotthardpost.

Was! Schon Oktober – ja unweigerlich neigt sich das Jahr 2025 nach hinten, und Schritt für Schritt dem Ende zu. Bereits erscheint der 10. Monat auf dem Zifferblatt. Aber was für ein Monat? Der Oktober, er ist voller Symbolik und Bedeutung. Als zweiter Monat des Herbstes wird er mit der Erntezeit in Verbindung gebracht, einer Zeit des Überflusses und des Wohlstands. Markant sicher die Umstellung auf die Winterzeit, diesmal am 26. Oktober um 3 Uhr (zurückdrehen um 1 Std. auf 2 Uhr) Der Herbst ist die typische Erntezeit. Es werden viele Obst- und Gemüsesorten erntereif. Im Herbst ist die Hauptsaison für viele Baumobstsorten. In den Geschäften wird schon eifrig für den Monat 12 geworben, seine Leckereien sind jetzt schon zu Hauff zu haben. Die Tage werden kürzer und kühler, die warmen, ja heissen Tage leben in der Erinnerung weiter. Die vierte Jahreszeit erwartet uns bald, wir kommen.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2025 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und dem Verein «zäme in Suhr» im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch ins Aquarena. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach-Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt ins Aquarena geht zu Lasten der Badegäste. Geniessen Sie Ihren Aufenthalt.

Mittagstisch 2025

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: 15. Oktober 2025

Mittagstisch – Daten 2025:

19. November – 17. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli, Pro Senectute, 062 842 48 54, (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass.

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlenensäurehaltigem Mineralwasser.

Freundliche Einladung zu unserer Oktober-Wanderung

Dienstag 21. Oktober 2025, von Sursee nach Nebikon

| | |
|----------------------|--|
| Route: | Sursee nach Nebikon |
| Anreise: | Suhr Bahnhof ab 8.01 Uhr – Aarau an 8.17 Uhr – Aarau ab 8.26 Uhr – Sursee an 9.08 Uhr dann Kaffeehalt. |
| Dauer: | Etwa 3 ½ mit Rast. Etwa 10km – auf / ab 380 / 199 m. ü. M. |
| Rückreise: | Nebikon ab 15.35 Uhr Olten an 15.52 Uhr – Olten ab 16.02 Uhr – Aarau an 16.11 Uhr |
| Ausrüstung | Der Witterung angepasst, Stöcke fak. Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack. |
| Versicherung: | Ist Sache der Teilnehmenden. |
| Anmeldung: | Gerne bis 18. Oktober an moya-rafael@hotmail.com, 076 316 50 34 oder WhatsApp. |
| Besammlungen: | Suhr WSB/SBB 7.45 Uhr oder Aarau SBB Gleis 5 um 8.00 Uhr. |
| Fahrpreise: | Mit Halbtax pro Person Fr. 25.– (+/-) |

Zusätzliche Informationen:

- Jede Wanderung mit ÖV zum Startort/Billette werden zentral organisiert
- Start ab/bis Suhr WSB/SBB, resp. ab/bis Aarau SBB

Zum Schluss

- Wenn es nicht notwendig ist, ein Gesetz zu machen, dann ist es notwendig, kein Gesetz zu machen. (Montesquieu)
- Humor ist eine Äusserung des Geistes. Heiterkeit ein Ausdruck des Gefühls (E. Reinhardt)

Wanderbericht 12. August 2025 – Gotthard Hospiz nach Hospental (überliefert)

16 Suhrer Seniorinnen und Senioren reisten ab Aarau via den Zürcher HB direkt nach Airolo mit dem Treno Gottardo. In Airolo hiess es dann umsteigen aufs Postauto, für die Bergfahrt zum Gotthard Hospiz, gleichzeitig Kaffeepause und später Start zur Wanderung hinunter nach Hospental.

Top Wetter begleitete die Wanderschar, vor allem die äusseren Bedingungen, speziell der Wanderweg war in einem guten Zustand. Der Anmarsch zum Einstieg in den Wanderweg rund 1km auf der Fahrstrasse. Imposant von dieser Stelle aus, der Blick auf die Lucendro Staumauer. Flotten Schrittes ging's stetig, aber moderat nach unten. Bei der Kathedrale (Abluftkamin des Strassentunnels) war's Zeit für die Mittagsrast. Schön auch der Blick in Marschrichtung des Tales und linker Hand auf die Passstrasse mit der Postautohaltestelle Mätteli. Nach rund 3 ½ Std. erreichten wir die Talsohle bei Hospental, in Ermangelung eines passenden Restaurants erfolgte der Schlusstrunk in Andermatt – gegen halb acht waren alle wieder zurück in Aarau und Suhr bei den Ausgangspunkten. Eine anstrengende Wandung konnte nach diversen Anläufen glücklich abgeschlossen werden, zum Glück unfallfrei, merci fürs Dabeisein und Mitmachen.





LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | 5034 Suhr | lindenfeld.ch

Willkommen im Lindenfeld

Wir sorgen für sichere und kompetente
Pflege & Betreuung in (fast) allen Lebenslagen.

Die Nummer 1 im Westaargau für spezialisierte Kurz- & Langzeitpflege.





Malen

Beschriften

Gipsen

Lackieren

IN
FARB & FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Dorfspaziergang vom Montag, 18. August: Treffpunkte im Dorfkern

Peter Dietiker | Gut zwei Dutzend Suhrerinnen und Suhrer treffen sich auf dem Gilgenplatz. Mit dem Begriff «Gilgen» verbindet uns die Erinnerung an ein typisches Dorfrestraurant mit schattiger Gartenbeiz. Bereits früher war hier also ein Treffpunkt für gesellige Stunden.



Heiner Kilchsperger erklärt uns Geschichte, Entstehung, Absichten und Aktivitäten dieses Platzes.

Das Areal befindet sich mittlerweile im Eigentum der Einwohnergemeinde. Bevor eine definitive Nutzung des Areals geplant wird, ist eine Strategie für die Zentrumsentwicklung des gesamten Dorfkerns zu erarbeiten. Dem Gilgenareal kann dabei eine wichtige Rolle zukommen.

Die Gemeinde stellt das Grundstück im historischen Dorfkern dem «Verein Gilgenplatz» für eine vorübergehende Zwischennutzung zur Verfügung. So entstand im Sommer 2022 ein öffentlicher Freiraum, der verschiedenste Begegnungen ermöglicht. Mittlerweile ist dieser Gilgenplatz im vierten Betriebsjahr. Alle Interessierten können den Freiraum zum Spielen und Verweilen, für Konzerte, Märkte, Aktionen, oder Grillabende mitgestalten. Das Gemeinschaftsprojekt stärkt eine Nachbarschaft, in der man sich kennt und gegenseitig unterstützt.



Mit der Zwischennutzung wird ein temporäres Angebot geschaffen, das der Bevölkerung einen freien Aufenthalt auf dem Gelände ermöglicht. Das Areal soll erlebbar gemacht werden und einen Anreiz bieten, es zu benutzen. Man möchte zeigen, dass ein solcher Platz in unserer Gemeinde einem Bedürfnis entspricht.

Alle Einrichtungen sind Provisorien. Trotzdem wurde eine angenehme Infrastruktur geschaffen. Neben einfacher Beleuchtung, einigen Tischen und Stühlen, einem Container mit Lagerplatz für das kleine Bühnenset und eine Kaffeemaschine, ist sogar eine Toilette vorhanden.

Der Verein finanziert sich über Stiftungs- und Mitgliederbeiträge. Die behördliche Quartierentwicklung und die Kulturkommission bieten verschiedenste Unterstützungen.

Unser Dorfspaziergang führt uns weiter zum nächsten Treffpunkt im Dorfzentrum. Im Blumengarten erwarten uns Marianne Peter (FRAGILE Aargau/Solothurn Ost) und Karin Schnellmann (Leiterin Blumengarten). Sie erklären uns die Entstehung dieser Anlage.

Die Organisation FRAGILE Aargau/Solothurn Ost setzt sich seit über 20 Jahren für die Anliegen von Menschen mit einer Hirnverletzung ein. Sie bietet die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und/oder gemeinsam Spass bei Spiel, Basteln und gemeinsamen Unternehmungen zu haben.

Jedes Jahr erleiden in der Schweiz etwa 20000 Menschen eine Hirnverletzung. Häufig ist das Leben danach nicht mehr dasselbe, weder für die betroffenen Personen noch für ihre Angehörigen. Die Beeinträchtigungen können von kaum spürbar bis zu völliger Hilflosigkeit reichen und sind oft verborgen. FRAGILE wird zu je einem Drittel von Bund, Spenden und Mitgliederbeiträgen finanziert.

Die Anlage am Mühlemattweg wird von der begleiteten Gruppe «Blumengarten» gestaltet, gehegt und gepflegt. Das Grundstück ist im Besitz der Gemeinde. Sie stellt es seit Juni 2020 FRAGILE unentgeltlich zur Verfügung. Der Garten ist öffentlich zugänglich. Er lädt ein zum Flanieren, Verweilen und Sitzen.

Zum Abschluss des Dorfspaziergangs gehen wir wenige Schritte bis zur Spielerei. Diese ist im Nachbarschaftshaus Mühlematte eingerichtet. Hier befindet sich auch das kürzlich eröffnete «Kafi Mühlematt». Tanja Wicki und Beate Marder begrüssen uns zu dieser Besichtigung.



Sie laden alle zwei Wochen öffentlich zu einem Abend unter dem Motto «spielend ins Wochenende» ein. Regelmässig treffen sich dann bis 40 Personen zu Spiel und Spass. Dieses Angebot wird auch von Familien und Gruppen genutzt. Es darf aus rund 300 Spielen ausgewählt werden. Unbekannte Spiele werden gerne und mit Begeisterung erklärt. Für dieses Engagement erhielt die Spielerei 2024 eine Auszeichnung für das soziale Engagement.

Das erfahrene Leiterteam berät auch Schulen und Gruppen bei der Planung und Vorbereitung von Aktivitäten. Die Spielerei wird oft auch von Schul- und Kindergartenklassen besucht.

Zum Schluss dürfen die neugierigen Teilnehmenden dieses Dorfspaziergangs die Räumlichkeiten besichtigen und überall die bereit gelegten Spiele ausprobieren.



Nächster Dorfspaziergang im Dezember

Jährlich sind vier Dorfspaziergänge im Zeitraum April bis Oktober geplant.

Der am Montag, 20. Oktober vorgesehene Anlass wird auf den Monat Dezember verschoben. Ausnahmsweise gibt es einen Winterrundgang. Detaillierte Angaben dazu folgen Ende November in **SUHRPLUS**.

Peter Dietiker
Präsident Seniorenkommission
079 648 23 89, peter.dietiker@ziksuhr.ch

Museum

Sonderausstellung EWAG eröffnet

Am Sonntag, 7. September konnte der Museumsverein mit einer Vernissage die neue Sonderausstellung «100 Jahre E. Widmer AG» eröffnen.

Vorstandsmitglied Markus Bertschi begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher herzlich und gab das Wort gleich weiter an Bruno Scheiber, der 1996 die Firma übernommen hatte. In einer erfrischenden und spannenden Rede brachte er den Anwesenden die Firmengeschichte und Anekdoten der E. Widmer AG von der Gründung durch Emil Widmer bis zu den Tätigkeitsgebieten unter den heutigen Besitzern Sonja und Thomas Scheiber näher. In der äusserst gelungenen Sonderausstellung ist auch die Entwicklung der Technik gut zu sehen.

Die neue Sonderausstellung kann in diesem Jahr an folgenden Sonntagen besichtigt werden: 19. Oktober, 2. und 16. November, 7. Dezember.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.

museum-suhr.ch



OKTOBER 2025

Reisetipp Nr. 339

Alessio Ricciardi, Aargau Verkehr AG (AVA) | Das niedliche mittelalterliche Dorf Yvoire liegt am Rande des Genfersees. Der Ort Yvoire (Savoyen/Frankreich) ist berühmt durch seine antiken und liebevollen unterhaltenen Häuser, geschmückt mit vielfältiger Blumenpracht. Sie können gemütlich durch dieses schicke Dorf flanieren, das Museum besuchen oder in die vielen Läden/Boutiquen/Weinlokalen/Restaurants reinschauen. Ein Aufenthalt in Nyon ist ebenfalls empfehlenswert. Für den Weg vom Bahnhof Nyon bis zum Landungssteg (629 Meter) muss eine Wegzeit von etwa 15–20 Minuten eingeplant werden.

Nicht vergessen: Identitätskarte und Euros mitnehmen.

Fahrplanbeispiel

| Hinfahrt | | oder |
|---------------------|-------|-------|
| Suhr ab | 8.46 | 9.46 |
| Zofingen an | 9.08 | 10.08 |
| Zofingen ab | 9.32 | 10.32 |
| Nyon an | 11.49 | 12.49 |
| Nyon (lac) ab | 12.05 | 13.55 |
| Yvoire (F) (lac) an | 12.25 | 14.15 |

| Rückfahrt | | oder |
|---------------------|-------|-------|
| Yvoire (F) (lac) ab | 15.25 | 16.20 |
| Nyon (lac) an | 15.47 | 16.40 |
| Nyon ab | 15.09 | 17.09 |
| Zofingen an | 16.28 | 19.28 |
| Zofingen ab | 17.48 | 19.48 |
| Suhr an | 17.10 | 20.10 |

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Zofingen – Nyon – Schiff – Yvoire – Schiff – Nyon – Zofingen – Suhr

| | |
|-----------------|------------------------|
| Ganzes Billett | Fr. 178.00 (2. Klasse) |
| Halbtax-Billett | Fr. 78.50 (2. Klasse) |

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

1.10. Mittwoch

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch

Pflegezentrum Lindenfeld – Saal & Restaurant Teichblick
10.30 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld

Jassen

Länzihuus
13.30–17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

2.10. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri, Schützenweg 8
14.00–16.00 Uhr
Familienzentrum

Filmvortrag Expedition in eine Wunderwelt

Pflegezentrum Lindenfeld – Saal
15.00–15.45 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld

6.10. Montag

Mobilitätskurs in Suhr

Zopfmatte
8.30–12.00 Uhr
rundum Mobil und Fachstelle Alter

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00–17.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

7.10. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli, Schützenweg 8
15.00–17.00 Uhr
Familienzentrum

8.10. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30–11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Jassen

Länzihuus
13.30–17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

9.10. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli, Schützenweg 8
14.00–16.00 Uhr
Familienzentrum

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

E.W.A.G.
E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

JOST
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt



10.10. Freitag

Hogwarts Magic Symphony

Bärenmattesaal
20.00 Uhr
Kulturzentrum Bärenmatte

11.10. Samstag

Konzert: Les Esprits libres

Ref. Kirche Suhr
17.00 – 18.15 Uhr
Ref. Kirche Suhr-Hunzenschwil

13.10. Montag

Schulung SBB Mobile

Pfögezentrum Lindenfeld
9.00 – 11.00 Uhr
rundum Mobil

14.10. Dienstag

Oktober Wanderung Senioren Suhr

Outdoor Veranstaltung
ganzer Tag
Seniorenkommission Suhr

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

15.10. Mittwoch

Mittagstisch

Restaurant Dietiker
11.30 Uhr
Seniorenkommission + Pro Senectute

Jassen

Länzihuus
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Häkelatelier

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

16.10. Donnerstag

Pflegetag

Bärenmattesaal
8.00 Uhr
Kulturzentrum Bärenmatte

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Familienzentrum

60plus Seniorennachmittag

Länzihuus
14.00 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

**Infoabend & Schnupperprobe
Jugendmusik Suhr**

Gemeindehaus, Tramstrasse 12
18.45 Uhr
Jugendmusik Suhr

Bärenmatte

Hogwarts Magic Symphony

10. Oktober 2025, 20.00 Uhr, Bärenmattesaal

Erleben Sie einen zauberhaften Konzertabend mit Musik aus der Welt von Harry Potter – live aufgeführt vom Orchester Lords of the Sound. Lichtshow, Videokunst und magische Überraschungen machen die «Hogwarts Magic Symphony» zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Wir laden Sie ein zu einem Abend voller wahrer musikalischer Magie – zur «Hogwarts Magic Symphony»! Dieses bezaubernde Programm, präsentiert vom Symphonieorchester Lords of the Sound, entführt Sie in die magische Welt von Harry Potter und lässt die eindrucksvollsten musikalischen Momente aus allen Teilen der legendären Filmreihe lebendig werden.

Die Musik, die die spannendsten Szenen begleitete – vom ersten Ausflug mit dem Hogwarts-Express bis zu den epischen Kämpfen gegen die dunklen Mächte – erhält durch das Live-Spiel des Orchesters neues Leben. Sie tauchen ein in die Zauberwelt und spüren jeden Akkord, jede Note, als wären Sie selbst Teil dieses magischen Universums.

Doch das ist noch nicht alles! Sie erwartet eine grossartige visuelle Show, die mit Licht- und Spezialeffekten eine unvergleichliche Märchenatmosphäre schafft und den Abend noch zauberhafter und eindrucksvoller macht.

Zudem warten zahlreiche Überraschungen auf Sie, die diesen Abend wirklich unvergesslich machen. Wer weiss – vielleicht erscheint sogar Professor Dumbledore höchstpersönlich beim Konzert, um diese magischen Momente mit Ihnen zu teilen?

«Hogwarts Magic Symphony» ist mehr als nur ein Konzert. Es ist eine Reise in eine Welt, in der jeder Ton von Magie durchdrungen ist und jeder Gast Teil eines unvergesslichen Abenteuers wird. Kommen Sie und erleben Sie gemeinsam mit uns diesen Abend voller Zauber, Musik und wunderschöner Erlebnisse!

Das Konzert wird vom vollständigen Orchesterensemble, talentierten Solist:innen und einem Vokalensemble aufgeführt.

**Pflegetag – Be proud to be a nurse –
zusammen mehr Kraft entwickeln!**

16. Oktober 2025, 8.00 Uhr, Bärenmattesaal

Der sechste Aargauer Pflegetag greift mit viel Engagement und hochkarätigen Referenten:innen das Thema Berufsstolz nochmals auf – mit einem erweiterten Blickwinkel. Die Tagungsgäste dürfen von Fachvorträgen, Workshops und einem gemeinsamen Austausch profitieren. Gemeinsam erreichen wir mehr!

Tagungsprogramm

- 8.00 Uhr, Begrüssungskaffee
- 8.45 Uhr, Tagungseröffnung

**Schlusskonzert
Militärmusik Musik RS 16-2**

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.30 – 21.30 Uhr, Bärenmattesaal



Kulturkommission

«Libsigs Sprechstunde»

Erleben Sie den Suhrer Dorfschreiber live am Freitag, 17. Oktober um 19.30 Uhr in der Aula Feld.

→ Eintritt frei, Türöffnung und Apéro um 19 Uhr.

Der Badener Simon Libsig wurde von der Kulturkommission Suhr für dieses Jahr zum Suhrer Dorfschreiber gewählt. Er zählt zu den gefragtesten Bühnen-Poeten der Schweiz. Er hat sich diesen Sommer in Suhr umgehört und umgesehen und sich inspirieren lassen. Seine Textkreation wird er am 17. Oktober im Rahmen von «Libsigs Sprechstunde» in der Aula Feld präsentieren.

Nach seinem Studium der Politikwissenschaft in Zürich und Paris arbeitete er zunächst als Journalist bei Schweizer Radio DRS, ehe er sich entschied, fortan vom Schreiben zu leben. Mit seinen Texten gewann er nicht nur zahlreiche Poetry Slams, sondern auch den Swiss Comedy Award (Publikumspreis).

Die NZZ nennt ihn einen «Wortzauberer». Das Schweizer Fernsehen meint: «Simon Libsig beherrscht die hohe Kunst des Geschichtenerzählens.» Und der Blick sagt: «Simon Libsig dribbelt mit Worten wie Cristiano Ronaldo mit dem Ball.»

Wir freuen uns auf Simon Libsigs Blick auf Suhr!



Foto: Adrian Ehrbar

17.10. Freitag

Värslimorgen

Gemeindebibliothek
10.00 – 10.50 Uhr
Gemeindebibliothek Suhr

Geschichtenstunde

Gemeindebibliothek
17.00 – 17.50 Uhr
Gemeindebibliothek Suhr

Libsigs Sprechstunde

Aula Feldschulhaus
19.30 – 20.30 Uhr
Kulturkommission Suhr

19.10. Sonntag

Sonderausstellung

«100 Jahre EWAG»

Museum Suhr
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

20.10. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

21.10. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

22.10. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Jassen

Länzihuus
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Häkelatelier

Familienzentrum Su^hrri,
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

23.10. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri,
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Familienzentrum

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

argovia philharmonic

Pflegezentrum Lindenfeld – Saal
16.00 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld



24.10. Freitag

Du bist nicht allein!

Pflegezentrum Lindenfeld
15.00 – 17.00 Uhr
Schweizer Rotes Kreuz Kanton Aargau,
HEKS und Fachstelle Alter Suhr

MoM Männertreff

Länzihuus
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Treffpunkt

Länzihuus
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Spielend ins Wochenende

Mühlemattweg 14
18.30 – 21.15 Uhr
Spielerei Suhr

25.10. Samstag

The Tune ups: Evergreens Konzert

Reformierte Kirche,
Chilematt 4, Gränichen
9.30 – 11.45 Uhr
The Tune Ups Gospelchor

KidsClub

Turnhalle Schulhaus Feld Suhr
9.30 – 11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

27.10. Montag

Violine-/Violoncello-Konzert

Pfarreisaal, Tramstrasse 38
14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrei Heilig Geist Suhr

28.10. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

Informationsforum

Schulareal Feld,
Gönhardweg 21
19.30 Uhr
Gemeinde Suhr

29.10. Mittwoch

Jassen

Länzihuus
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Herbstevent

Museum Suhr
19.00 Uhr
Museum Suhr

30.10. Donnerstag

Gastmahl

Länzihuus
12.15 – 13.15 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri,
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Familienzentrum

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

31.10. Freitag

Fiire mit de Chliine

Reformierte Kirche
10.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Kaffeehausmusik aus aller Welt

Ruth Huggenberger | Eine Musikstunde so belebend wie frisch gerösteter Kaffee – das versprach das Trio Sorriso dem Publikum in der Aula Feld. Es hatte damit wahrlich nicht zu viel versprochen: Mit Schwung und perfektem Zusammenspiel gingen die Drei zur Sache. Mal gab die Pianistin den Ton an, mal spielten Cello oder Klarinette die Hauptrolle.

Der wunderbare Mix aus bekannten Melodien von Arthur Beul bis Schostakowitsch und vom «Kriminaltango» bis zu «What a Wonderful World» reihte Salonstücken aus verschiedenen Genres und Epochen aneinander. Verbunden wurden die Stücke durch amüsante Anekdoten aus der Welt des Kaffees.

Das Trio Sorriso besteht aus ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern mit internationaler Erfahrung. Ihr beschwingtes Programm brachte beste Unterhaltung. Was bei diesem geballten musikalischen Können herauskommt, ist alles andere als kalter Kaffee.

Es spielten Lukas Roos, Klarinette, Daniela Roos, Violoncello und Patricia Ulrich, Klavier, und das zahlreich anwesende Publikum war begeistert.



Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice.
Firmenfest, Jubiläum
Geburtsstagsfeier
Hochzeit usw. *«weiss wie fein»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch



Maschinenstrick-Residenz im Textilosaurus Atelier

Drei Wochen lang verwandelte sich das Kurs-Atelier Textilosaurus an der Bachstrasse im Rüetschi-Haus in ein kreatives Labor für maschinelles Stricken:

Josiane Martinho, Modedesignerin und Stylistin aus Genf sowie diesjährige Preisträgerin des Swiss Design Award in der Kategorie Textile & Fashion, tauchte während ihrer Residenz tief ein in die Welt der Strickmaschine. Mit Neugier, Experimentierfreude und einem feinen Gespür für Gestaltung entwickelte sie neue textile Ansätze direkt an der Strickmaschine.

Den Abschluss bildete eine Ausstellung am 3. August, zu der Laura Schwyter, Gründerin von Textilosaurus, und Samuel Ackermann, der kreative Kopf hinter der Plattform Supportyourlocalartist, ins Atelier luden.

Ein inspirierender Tag mit spannenden Gesprächen, Begegnungen und Gästen aus der ganzen Schweiz – und ein starkes Zeichen für die Förderung des textilen Schaffens in der Schweiz. Die Kulturkommission hat die «Knit Residency» mit einem Beitrag von Fr. 1000.– unterstützt.



Volksmusik auf dem Gilgenplatz

Am Freitag, 15. August trat auf dem Gilgenplatz bei schönstem Wetter das Volksmusikquartett Scherer-Matter auf, zusammen mit dem «duo matschi».

Sie spielten konzertante Innerschweizer Ländlermusik, mal lüpfig mit flinken Fingern, mal ruhig und zu Herzen gehend. Melanie Schiesser bestach durch ihr virtuoses Alphornspiel und ihren federleichten Jodel. Das zahlreich erschienene Publikum genoss die Musik und die fröhliche Atmosphäre auf dem Gilgenplatz bis zum Einnachten. Die Metzgerei Strässle trug ihren Teil zu einem gelungenen Abend bei.



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbstrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung



**DRUCKEREI
SUHR**

IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.

Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten,
Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

Bibliothek

Oktober – goldene Blätter, gute Bücher

Das Bibliotheksteam | Der Oktober ist da – und mit ihm die gemütlichste Zeit für Lesesebegeisterte. Wenn draussen die Blätter fallen und die Tage kürzer werden, wird es drinnen umso heimeliger. Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit zum Lesen, Träumen, Basteln und Entdecken. Auch in diesem Monat gibt es viele neue Bücher, Geschichten und Veranstaltungen – lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns, auf Ihren Besuch.

Värslimorgen und Geschichtenstunde

Endlich wieder da: Unsere beliebten Veranstaltungen für Kinder starten in die neue Saison.

Bruna Matter, Leseanimatorin SIKJM, freut sich darauf, Sie und Ihre Kinder in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Nächster Termin: 17. Oktober 2025

- Um 10 Uhr beginnt der Värslimorgen für Kleinkinder von 9 Monaten bis ca. 3 Jahren.
- Um 17 Uhr bezaubert Frau Matter in der Geschichtenstunde Kinder ab drei Jahren mit ihren lebendigen Bilderbuchgeschichten.

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Besucherinnen und Besucher mit ihrer Begleitperson!

Alle weiteren Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter bibliothek-suhr.ch.

Unsere Lektüretipps für Sie



Der Gott des Waldes

Liz Moore, Roman

Es ist August 1975, ein Sommer, der das Leben vieler Menschen in den Adirondack Mountains für immer verändern wird. Als Barbara eines Morgens nicht in ihrer Koje im Sommercamp liegt, beginnt eine gross angelegte Suche nach der 13-Jährigen. Das Verschwinden einer Jugendlichen im Naturreservat ist unter allen Umständen eine Katastrophe, aber Barbara ist keine gewöhnliche Camperin: Sie ist die Tochter der reichen Familie Van Laar, der das Camp und das umlie-

gende Land in den Wäldern gehören. Und sie ist die Schwester von Bear, dem Jungen, der seit 14 Jahren vermisst wird.

Kann das ein Zufall sein? Was wissen die anderen Kinder im Camp über Barbaras Verschwinden, und was verheimlichen die Angestellten, die im Schatten der Van Laars ihr Dasein fristen? Was hat der aus dem Gefängnis entflozene «Schlitzer» mit all dem zu tun und welche Geheimnisse hütet die Familie selbst?

Mit scharfem Blick führt Liz Moore in ihrem neuen packenden Roman an die Abgründe von sozialer Ungleichheit, Wohlstandsverwahrlosung und Machtmissbrauch. Hier ist der Autorin nicht nur einen brillanten Thriller, sondern auch ein fulminanter Gesellschaftsroman gelungen, der viele Leser:innen begeistern wird.

[Quelle: Buchhaus.ch]



Herbstbasteln mit Kindern

Jasmin Markiewicz, Sachbuch

Aus Blättern, Klopapierrollen, Eierkartons, Altpapier und Wollresten entstehen dekorative Fuchsmasken, kleine Waldwespen und fliegende Halloweengeister.

Viele Projekte aus diesem Buch werden mit Naturmaterialien gebastelt. Wenn ihr einen Spaziergang draussen unternimmt, dann haltet die Augen nach natürlichen Schätzen auf. Denn ein Tannenzapfen kann so viel mehr als nur ein Tannenzapfen sein, und herabgefallene Blätter sind ebenfalls grossartige Bastelmaterialien.

Hier findet ihr eine Sammlung von 25 Bastelideen für den Herbst, die euch die Langeweile an verregneten Herbsttagen vertreibt. Die Projekte fördern die Kreativität und verbessern spielerisch die Feinmotorik von Kindern ab vier Jahren. Das Buch eignet sich auch ideal als Anregung für das Basteln im Kindergarten.

[Quelle: Buchhaus.ch]



Der Zauber der Tinte – Totales Klassenchaos

Lissa Lehmenkühler, Jugendroman

Wanda mag Veränderungen überhaupt nicht! Und dann muss ausgerechnet ihre Klasse nach den Sommerferien in ein neues Schulgebäude ziehen, das alt und gruselig ist. Dort findet Wanda ein altes und magisches Tintenfass! Die Dinge, die Wanda mit der Tinte zeichnet, erwachen zum Leben und sorgen für ganz schön viel Spass und Trübel. Doch was führt der nervige Kunstlehrer Herr Machnacher im Sinn? Hat er es auf die magische Tinte abgesehen? Wanda und ihre Freunde müssen die Magie beschützen und stürzen sich in ein buntes Abenteuer.

Eine lustige Geschichte über Freundschaft, Familie und Schule – mit einer Prise Magie!

[Quelle: Buchhaus.ch]

Herbstferien

In den Herbstferien bleibt die Bibliothek von Samstag, 27. September bis Montag, 6. Oktober 2025 geschlossen.

Bitte beachten Sie: Während der Bibliotheksschliessung bleibt unser Rückgabekasten ebenfalls zu. Um Beschädigungen oder Verlust der Medien zu vermeiden, bitten wir Sie, diese erst nach den Ferien zurückzubringen. Vielen Dank.

Öffnungszeiten

| | |
|----------------|-------------------|
| Montag/Sonntag | geschlossen |
| Dienstag | 16.00 – 19.00 Uhr |
| Mittwoch | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 – 12.00 Uhr |

bibliothek-suhr.ch



Kindergarten

Der Kindergartenstart

Tamara Keller | In der Gemeinde Suhr treten jedes Jahr zahlreiche Kinder ihren ersten offiziellen Bildungsschritt an. Für viele Kinder und ihre Familien beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten ein bedeutender neuer Lebensabschnitt.

Es ist die letzte Woche vor dem grossen Start nach den Sommerferien. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Kindergartenlehrpersonen sind am Planen, Aufräumen und wieder neu gestalten der Kindergartenräume. Es soll alles möglichst perfekt sein, wenn die Kinder wiederkommen. Im Moment sind die Räume noch leer und unbelebt. Es dauert nicht mehr lange und man hört und sieht in den Räumen wieder Kinder lachen, singen, spielen, lernen, basteln und sich austauschen.

Auch bei den Kindern und Eltern zu Hause steigt langsam die Nervosität. Letzte Sachen für den gelungen Kindergartenstart werden noch besorgt und organisiert.

Dann endlich ist es soweit, der erste Kindergarten tag ist da. Aufgeregt, freudig, aber auch wehmütig oder sogar etwas ängstlich stehen die Kinder mit ihren Eltern vor der Kindergarten tür und warten, dass sie gemeinsam mit den Lehrpersonen in ihr erstes Kindergartenjahr starten können.

Nicht für alle ist dieser Start einfach. Manchen Kindern fällt die Trennung von den Eltern und das Verlassen der gewohnten Umgebung schwer. So fliessen auch mal die Tränen. Diese Situation ist für die Eltern nicht einfach auszuhalten. Zum Glück sind hier die einfühlsamen Kindergartenlehrpersonen, welche den Kindern sowie den Eltern mit ihrem professionellen Knowhow und Erfahrungen, unterstützend zur Seite stehen.

In dieser Situation hilft es, wenn man dem Kind Zeit lässt und darauf vertraut, dass es

irgendwann den Gang in den Kindergarten allein und ohne Tränen meistern wird.

Man sollte nicht vergessen, dass der neue Kindergartenalltag viel Energie braucht. Da hilft es verständnisvoll und geduldig mit den Kindern zu sein.

Nach den ersten zwei, drei Wochen kommen die Kinder schon viel selbständiger und selbstsicherer in den Kindergarten. Sie kennen die Abläufe und Rituale, welche ihnen Sicherheit geben. Sie haben neue Freunde und Spielspändli gefunden und finden sich im Kindergarten und auf dem Areal zurecht.

Der Kindergarten legt den Grundstein für viele soziale und emotionale Fähigkeiten. Die Kinder lernen hier, sich in Gruppen zurechtzufinden, Konflikte zu lösen, Bedürfnisse zu äussern und Rücksicht auf andere zu nehmen. All das stärkt ihr Selbstvertrauen und ihre Selbständigkeit. Dies sind wichtige Voraussetzungen für die weitere schulische Laufbahn.

In den zwei Kindergartenjahren werden die Kinder individuell gefördert und auf den Übertritt in die nächste Stufe vorbereitet.

Mit einer behutsamen Eingewöhnung, gegenseitigem Vertrauen und offener Kommunikation wird die Kindergartenzeit zu einer positiven und bereichernden Erfahrung für die ganze Familie.

Ich wünsche allen kleinen und grossen Kindergartenkindern ein farbenfrohes Kindergartenjahr.



Primarschule Feld

Sportmorgen 3. und 4. Klasse Schule Suhr Feld

Am 4. September 2025 fand der Sportmorgen der 3. und 4. Klasse der Primarschule Feld in Suhr statt.

Der Tag begann regnerisch, doch pünktlich zum Start des Sportmorgens kam zum Glück die Sonne hervor. Alle Kinder kamen mit einem Lächeln auf den Lippen und in Sportbekleidung zur Schule. Die Kinder spielten in gemischten Teams zu siebt oder zu acht gegeneinander Alaskaball. Die Teams waren nach Ländern benannt.

Beim Alaskaball gibt es eine Feld- und Laufmannschaft. Der Ball muss von der Laufmannschaft ins Feld geworfen werden. Danach läuft die Werferin oder der Werfer möglichst schnell durch einen Reifen und absolviert einen Parcours. Währenddessen versucht die Feldmannschaft, den Ball so schnell wie möglich zu fangen.



Anschliessend bilden alle Kinder einen Tunnel, durch den der Ball hindurchgerollt wird. Das vorderste Kind ruft dann: «Alaska brennt!» In diesem Moment darf das Kind, das zuvor geworfen hat, nicht mehr weiterlaufen, und das nächste Kind ist an der Reihe.

In der Mitte des Morgens gab es für die Kinder ein Weggli und ein Schokoladenstängel. Nachdem alle Kinder wieder gestärkt waren, fand das Finale statt. Bei diesem treten die Gewinner sowie die Verlierermannschaften gegeneinander an. Am Ende warteten alle Kinder gespannt auf das Rangverlesen und fieberten den Ergebnissen entgegen. Es war ein gelungener Sportmorgen, welchen den Kindern grosse Freude bereitet hat.

Nun werden Ihnen die Schülerinnen und Schüler der 3f von ihren Erlebnissen berichten:

«Mit meiner Freundin suchte ich die Flagge von Mexiko. Als alle vollzählig waren gingen

wir in die Turnhalle. Nach zwei Spielen war Pause. Es klingelte und wir spielten weiter. Am Ende waren wir alle stolz auf uns und auf die anderen Kinder.»

«Ich war am Sportmorgen das Land Kanada. Es war sehr toll. Es war sehr spannend. Wir haben Alaskaball gespielt. Zuerst war ich in der Turnhalle. Dann waren wir draussen. Nachdem war grosse Pause. Wir haben ein Schokoladenstängel und ein Weggli bekommen.»

«Ich war in der Gruppe Kolumbien. Wir haben Alaskaball gespielt. Zuerst haben wir drinnen in der Turnhalle gespielt. Dann war Pause. Es hat Brötchen und Schokoladenstangen gegeben. Nachdem haben wir draussen weiter gemacht und das hat richtig Spass gemacht. Nachdem fand die Rangverkündigung statt. Wir waren auf dem ersten Platz.»

Reformierte Kirchgemeinde

Vorschau «Markt mit Wirkung»

Samstag, 15. November, 9–16 Uhr im Länzihuus Suhr

Im Vorfeld zum diesjährigen «Markt mit Wirkung» gibt es zwei Anlässe, deren Kollekten für die Hilfsprojekte bestimmt sind:

- Ökumenischer Gottesdienst: Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr, Katholische Pfarrei Suhr
- Konzert mit Wirkung; Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Suhr

Für diese Projekte sammeln wir:

- Verein «Qajb'al Qij» in Guatemala, Auslandprojekt
- Stiftung Joël Kinderspitex, Inlandprojekt



Einladung Mittagstisch – aller Generationen und für jede:n



Wann

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 12.15 Uhr

Wo

Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Was

Lassen Sie sich vom Hausrezept unseren kurdischen Gastgebenden überraschen.

Kindermenu

Geflügelwienerli, Zopf und rohes Saisongemüse

Richtpreis

Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.



Anmeldung

Bis am 26. Oktober 2025 online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus.

Name erwachsene Person: _____

Vorname erwachsene Person: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Personen Fleischgericht: _____

Anzahl Personen vegetarisch: _____

Anzahl Kinder in Begleitung: _____

Anzahl Kindermenu Fleisch: _____

Anzahl Kindermenu vegi: _____

Allergien/ bei welchem Menu/ Anzahl: _____

Kontakt und Fragen

k.hoffmann@suhu.ch / Di. Vormittag und Do. Tel. 062 842 33 16



Konzert «Quelles Sons Brillans»

Samstag, 11. Oktober,
17 Uhr, Reformierte Kirche Suhr

Ein abwechslungsreiches Programm französischer Musik am Ende der Herrschaft von Louis XIV, mit Werken von Bernier, Lambert, de la Barre und Clerambault. Gespielt von «Les Esprits Libres» unter der Leitung von Thys Grobelnik.



Vorschau «Frauenmorgen» mit Frühstück

Samstag, 22. November, 8.45 – 11 Uhr, Länzihuus Suhr

Aktion Weihnachtspäckli

Schon seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Kirchgemeinde an dieser Aktion. Zahlreiche Weihnachtspäckli fanden bisher den Weg nach Osteuropa. Auf diese Weise konnten wir vielen notleidenden Familien, einsamen und alten Menschen Freude und Hoffnung in den Alltag bringen. So möchten wir auch in diesem Jahr wieder bedürftige Menschen ein wenig Weihnachten erleben lassen, indem ihnen jemand aus der Schweiz ein Weihnachtsgeschenk zusammenstellt.

Inhaltslisten finden Sie unter weihnachtspäckli.ch. Verwenden Sie bitte eine stabile Schachtel, in Geschenkpapier eingepackt, damit Ihr Geschenk wohl behalten ankommt. Gerne können auch Schachteln im Sekretariat Länzihuus Suhr zu den Öffnungszeiten bezogen werden.

Auskunft erteilt:

Marianna Diriwächter, 062 897 29 34 / 079 377 78 87 oder das Sekretariat im Länzihuus, 062 842 33 15.

→ Flyer liegen im Länzihuus und in den Kirchen auf.

Sammelstelle Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Montag, 27. Oktober bis Montag, 17. November während der offiziellen Öffnungszeiten.

Frischer vom Fischer
Gemüse direkt ab Hof
Gemüsebau Fischer
Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

DRUCKEREI SUHR
BASTELBOX FÜR GROSS UND KLEIN
Für Kreative und Bastelfreudige in jedem Alter ist dies der ideale Zeitvertreiber! Rund **VIERT KILOGRAMM PAPIER UND KARTON** in verschiedenen Formaten, Farben und Papierstärken warten darauf eingesetzt zu werden. Holen Sie die Bastelbox zum Abholpreis von **NUR FR. 25.–** während den Bürozeiten in unserer Druckerei ab (Bar- oder Twintzahlung).
Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Spezialisierte Pflege im Lindenzfeld
Uf Bsuech
— TAGESBETREUUNG —

Entspannen Sie, derweil wir uns um Ihren Lieblingsmenschen kümmern. Kommen Sie «uf Bsuech» ins Haus am Teich, unserem etablierten Demenzhaus. Wir bieten Abwechslung, liebevolle Betreuung und das Knüpfen von sozialen Kontakten.

Folgende Leistungen dürfen Sie von uns erwarten
Montag bis Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr
Tagesbetreuung inkl. Mittagessen, Getränken und Snacks
Sinnstiftende, ressourcenerhaltende, begleitete Aktivierung in kleinen Gruppen oder individuell.
Das körperliche und seelische Wohlergehen unseres Gastes stehen bei uns im Mittelpunkt.
Zusatzangebote, wie Therapie, Coiffeur oder Fusspflege können nach Absprache dazu gebucht werden.

Schnuppern Sie unverbindlich und lernen Sie uns kennen.
Unser Team des Case Managements steht Ihnen gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihren Anruf.
☎ **062 838 01 25**
8.00–11.30 / 13.15–15.30 Uhr

LINDENZFELD Spezialisierte Pflege
Zollweg 12, 5034 Suhr
CaseManagement@Lindenzfeld.ch

LINDENZFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenzfeld.ch

Wussten Sie, dass wir nach Möglichkeit und Verfügbarkeit ein Ferienbett für Tagesgäste anbieten?

DACIA MODELLE

Erleben Sie die neuen Dacia Modelle!

ATG Airs Touring Garage
5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

Katholische Pfarrei Heilig Geist

Ministrantenaufnahme 2025

Mini Präses Claudia Graf | Im Gottesdienst vom Sonntag, 31. August 2025 in Suhr mussten wir Amy als verdiente Ministrantin und Mini-Leiterin verabschieden, wir durften auch fünf neue Minis aufnehmen, Dominic, Mattia, Veronica, Alex und Jasmin.

Die Feier wurde musikalisch wunderbar vom Gospelchor «The Tune ups» begleitet und machte sichtbar, dass immer mehr Flammen das Mini-Feuer in der Kirche schmücken. Anstatt wie sonst nur im Hintergrund Kerzen zu tragen und Handreichungen zu machen, gestaltete die wachsende Mini-Schar den ganzen Gottesdienst mit, der vom Thema Mut und Zurückhaltung geprägt wurde. Denn als Mini muss man sich zeigen, muss ruhig hinstehen können und dennoch wissen, wann man im Hintergrund wirkt und nicht Hauptakteur ist. Ich wünsche allen Minis, dass sie viele gute Erfahrungen in den Feiern machen, die sie durch ihr ganzes Leben begleiten.



Seniorenachmittag

Montag, 27. Oktober 2025, 14 Uhr, Pfarreisaal Suhr

Roger Schmidlin | Ueli Bürgi, Violine und Maria Bürgi, Violoncello sind bei uns zu Gast. Alle sind eingeladen, die sich diesen «Leckerbissen» nicht entgehen lassen wollen. Ihr dürft es gerne weitersagen. Das mit ihrer Familie in Suhr wohnhafte Musikehepaar bringt internationale Ausbildung auf dem Instrument und vielfältige Konzerterfahrung im In- und Ausland mit.

- Ueli Bürgi hat im Januar dieses Jahres das Violinkonzert von Sibelius unter anderem in der katholischen Kirche in Suhr als Solist aufgeführt und im Mai ist er als Musiker der Basel Sinfonietta in der Elbphilharmonie Hamburg aufgetreten.
- Maria Bürgi stammt ursprünglich aus Finnland, hat an einigen wichtigen Wettbewerben für Violoncello teilgenommen und war Mitglied des Orchesters der Nationaloper Helsinki.

Beide unterrichten ihr Instrument mit viel Hingabe, unter anderem an der Musikschule Konservatorium Zürich und an der Musikschule Aarau-Buchs-Rohr. Als Duo Violine-Violoncello werden sie regelmässig angefragt und haben einige Kompositionen für diese spezielle Gattung eigens arrangiert. Sie freuen sich auf den Auftritt bei uns! Dieser Anlass mit Kaffee und Kuchen wird über eine Kollekte finanziert.

Evergreens Konzert

Der Suhrer Gospelchor The Tune Ups lädt Sie wieder zu einem musikalischen Erlebnis ein. Unter der neuen Leitung von Alessandro Limentani singen wir für Sie «Evergreens» aus den verschiedenen Genres der Musik. Als Solistin (Gesang) konnten wir wieder einmal Gabriela Grossenbacher engagieren. Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten mit altbekannten Klängen und Rhythmen mit einem neuen Twist von unserem Chor zu begeistern. In Suhr können Sie mit uns im Anschluss an unser Konzert im gemütlichen Rahmen Suppe, Wurst und Kuchen geniessen.

- **25. Oktober 2025, 19.00 Uhr**
Reformierte Kirche, Chilematt 4, Gränichen
- **1. November 2025, 19.00 Uhr**
Gemeindesaal, Gysistrasse 4, Buchs AG
- **2. November 2025, 18.00 Uhr**
Katholische Kirche, Tramstrasse 38, Suhr



Evergreens

the
tune
ups
Gospelchor

Samstag, 25. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Ref. Kirche, Gränichen

Samstag, 1. November 2025, 19.00 Uhr
Gemeindesaal, Buchs AG

Sonntag, 2. November 2025, 18.00 Uhr
Kath. Kirche, Suhr

Eintritt frei mit Kollekte

Zeit zu Zweit

Nicole Gabler | Mittwochabend, 18.35 Uhr: Wir kommen im Sääl Rütihof an und gesellen uns zu den plaudernden Menschen. 18 Paare liessen sich zu «Zeit zu Zweit» einladen und sind gespannt auf den Abend. Sabine und Andy begrünnen uns zum 1. Abend in Gränichen, stellen die Gastgebenden vor (Kath. Pfarrei Heilig Geist, Viva Kirche Gränichen und Reformierte Kirche Gränichen) und wünschen «en Guete und e schöni Zyt». An unserem liebevoll dekorierten zweitertisch geniessen wir den Vorspeisensalat und die kinderfreie Zeit.



«Ding, ding, ding», hören wir Gläser klingen, die den ersten von zwei zehnminütigen Impulsen ankündigen. Zum Thema «Hilfe, du bist wie deine Familie» gibt das Referentenpaar Einblick in ihre Herkunftsfamilien, die Parallelen und grundlegenden Unterschiede. Schmunzeln, Lachen und bestätigendes Nicken zeigen, dass alle Paare im selben Boot sind, sich nicht allein mit Themen wie Prägung, unterschiedlichen Ritualen und biographischen Landkarten auseinandersetzen.

Beim «Hackbraten Rütihof» mit saisonalem Gemüse und Krokettchen lassen wir uns auf die Fragen: «Wie wurde in deiner Familie über Gefühle gesprochen oder geschwiegen?», «Wie habt ihr Konflikte gelöst?» und weitere ein. Auch nach über 20 gemeinsamen Jahren regen die vorbereiteten Fragen ein spannendes Gespräch an und die Zeit verfliegt im Nu. Im zweiten Impuls erzählt das Referentenpaar von eigenen Lösungsansätzen mit ihren Familien: «Wenn wir eine Lösung brauchen, erzählen wir deiner Familie davon, wenn wir etwas diskutieren möchten, erzählen wir es meiner Familie». So einfach kann es manchmal sein. Konkrete Handlungspunkte nach Familientherapeut Jesper Juul werden uns auf den Weg gegeben und beim cremigen Traubentiramisu weiter diskutiert.

Als Paar geniessen wir den Abend. Das gemeinsame Essen, das stimmungsvolle Ambiente, die Gespräche über Alltägliches und tiefere Beziehungsebenen. Die Anlage des Anlasses lädt ein, sich Zeit für die Beziehung zu nehmen, ganz zu zweit – und doch gemeinsam mit Anderen.

Am Donnerstag, 12. Februar 2026 findet der nächste Anlass statt. Gönnt auch ihr euch einen wundervollen Abend «Zeit zu Zweit»?




WER MACHT MIT BEIM

KRIPPENSPIEL

Ich freue mich, wenn ihr dabei seid

alle Proben in Suhr

- Dienstag 28.10. 17-18 Uhr
- Mittwoch 12.11. 17-18 Uhr
- Donnerstag 20.11. 17-18 Uhr
- Mittwoch 3.12. 17-18 Uhr
- Mittwoch 10.12. um 16 Uhr
- Montag 22.12. um 14 Uhr

AUFFÜHRUNGEN IN SUHR

10.12. um 17 Uhr bei der Senioren Adventsfeier

24.12. um 17 Uhr im Weihnachts-gottesdienst



Anmeldung bis 26.10.25 per KLAPP oder Mail: claudia.graf@pfarrei-suhr.ch

Kath. Kirche Heilig Geist
Tramstrasse 38, Suhr

Zäme mit **Mönsche öppis bewege**



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

BUSER + PARTNER
ARCHITEKTEN

Dipl. Architekten ETH/SIA - Jurastrasse 2 - 5000 Aarau
Partner: H.P. Leibundgut - M. Pesse - S. Kyburz
www.buserundpartner.ch



BIRCHER AG

Malen | Schriften | Gipsen | Lackieren

MALER Marin **ORT** AG

Suhr/Schönenwerd



Steinfeld

Claudia Schade | Das Alters- und Pflegeheim und die Spitex Steinfeld sind wichtige Pfeiler in der Gesundheitsversorgung in Suhr. Mit dem Zusammenschluss der Spitex und dem Heim wurde das Steinfeld zum Kompetenzzentrum für Pflege und Gesundheit. Umso mehr ehrt es mich, dass der Gemeinderat mich in den Stiftungsrat des Steinfelds berufen hat.

Als Geschäftsleiterin der Spitex Kanton Zürich bin ich eine Verfechterin der guten interprofessionellen lokalen Grundversorgung. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Kollegen im Stiftungsrat und dem engagierten Steinfeld-Team mich dafür einzusetzen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner zufrieden sind und eine hohe Lebensqualität im Alter erleben dürfen. Gelungene Betreuung zeichnet sich durch Verständnis und Empathie aus. Mit Herzlichkeit und Professionalität werden aber nicht nur die 99 Bewohner im Alters- und Pflegeheim gepflegt und betreut, die Spitex Steinfeld versorgt ältere, zunehmend auch jüngere Menschen in Suhr. Wussten Sie, dass rund 30% der Spitex Kunden noch nicht im Rentenalter sind? Nach Operationen, Geburten, Krankheiten oder zur Unterstützung bei psychiatrischen Leiden unterstützt die Spitex mit hochqualifizierten Fachkräften und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuhause. Es ist ein grosser Vorteil für die Suhrer Bevölkerung eine gemeindeeigene Institution zu haben, denn das lokale Netzwerk mit Kirchen, Ärzten, Sozialdiensten und anderen Organisationen ist wichtig, um rundum gut betreut und wieder gesund zu werden. In diesem Zusammenhang wird im nächsten Suhrplus auch darüber berichtet, wie Pflegenden Angehörige in der gemeindeeigenen Organisation Steinfeld angestellt und lokal bei ihrer Arbeit unterstützt werden können.

Vielleicht machen Sie auch einen Besuch im gemütlichen Café oder geniessen ein feines Mittagessen. Letztes Jahr wurden rund 38400 Gerichte für Bewohner, 3600 für Besucher und 1500 für Angestellte serviert und weitere 7300 Mahlzeiten von der Spitex verteilt. Daneben kochte die Steinfeld-Küche etwa 2500 Essen für die Mittagstisch-Kinder.

Als neue Stiftungsrätin danke ich dem Gemeinderat für das mir entgegengebrachte Vertrauen die Pflegeversorgung in meinem Wohnort strategisch mitzugestalten. Aber jeden Tag ein riesiges Dankeschön haben die rund 130 engagierten Mitarbeitenden im Heim und die über 30 Spitexfachpersonen verdient.

Informationen über spezielle Anlässe und Angebote unter steinfeld.ch. Da findet man zudem Wissenswertes, wenn man Unterstützung, Pflege oder Entlastung braucht.



DRUCKEREI
SUHR

IHR PARTNER FÜR DRUCKSACHEN

IHR DRUCKSPEZIALIST

DRUCKEREI AG SUHR | Postweg 2 | 5034 Suhr | Telefon 062 855 0 855 | info@drucksuhr.ch | drucksuhr.ch

Zukunft Suhr

Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr» | Nach einem intensiven Wahlkampf wurden am 28. September die Wahlzettel ausgezählt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns ihre Stimme gegeben haben und so für die Werte von «Zukunft Suhr» eingestanden sind.

Unabhängig davon, wie die Wahlen ausfallen: Wir stehen weiter ein für eine moderne und vorwärts schauende Gemeinde Suhr, die den Wandel zu einer urbanen Agglomerationsgemeinde aktiv gestaltet.

Unterstützen Sie uns auch bei einem allfälligen zweiten Wahlgang.

Was für eine Feier!

Aber es gab nicht nur Wahlkampf bei uns, es wurde auch gefeiert bei «Zukunft Suhr»! Wir feierten am 6. September im Töpferhaus Suhr ein wunderbares und ausgelassenes Jubiläumsfest!

Das Fest bot viele Highlights: Das Speed-dating mit ehemaligen Exponent:innen von «Zukunft Suhr» und den aktuellen Kandidierenden, eine tolle Rede vom Vize-Gemeindepräsident Thomas Baumann, das Buffet voller Köstlichkeiten und zum Schluss die Silent Disco mit DJ Tarzan, in der getanzt wurde bis spät in die Nacht.



Eines wurde wieder mal klar: «Zukunft Suhr» macht Suhr lebendiger, farbiger, attraktiver, freudiger und glücklicher.

Herzlichen Dank an alle Gäste fürs Kommen und Mitfeiern!



Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit bald 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr.

zukunft-suhr.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

HSK Tibetisch

20 Jahre HSK Tibetisch in Suhr – ein Dank mit 800 Momos

Die Tibetergemeinschaft Aargau dankte der Schule Suhr für 20 Jahre Unterstützung mit frisch zubereiteten Momos.

Seit 20 Jahren nutzt die Tibetergemeinschaft die Räume der Schule Suhr für den HSK-Unterricht (Heimatliche Sprache und Kultur). Am 22. August 2025 sagten die Mitglieder Danke: Sie bereiteten rund 800 Momos zu – Teigtaschen mit Rindfleisch oder Gemüse, die in Tibet ein Festtagsgericht sind und im Dampf gegart werden. Die frisch zubereiteten Spezialitäten wurden den eingeladenen Lehrpersonen, Gemeindeangestellten und vielen vorbeigehenden Passanten und Kindern offeriert.



Vor dem Vinci-Schulhaus in Suhr: Die Tibetergemeinschaft Aargau bedankt sich mit Momos für 20 Jahre HSK-Unterricht.

Suhrer Musig



Infoabend und Schnupperprobe, Jugendmusik Suhr

Die Jugendmusik Suhr feiert im Oktober 2025 ihr erstes Jubiläum – seit einem Jahr wird hier mit viel Freude und Energie gemeinsam musiziert. Jetzt gibt es die perfekte Gelegenheit, die MusikerInnen kennenzulernen: Am Donnerstag, 16. Oktober 2025 findet ein Infoabend mit Schnupperprobe im Probelokal an der Tramstrasse 12, unter dem Gemeindehaus statt.

Alle Interessierten können sich über die Jugendmusik Suhr informieren, Neuigkeiten rund um das junge Orchester erfahren und sogar selbst aktiv werden. Wer Lust hat, darf verschiedene Instrumente ausprobieren und so vielleicht ein neues Hobby entdecken.

Natürlich kommt auch das Zuhören nicht zu kurz: Während einer offenen Probe können die Besucher:innen hautnah erleben, wie die Musiker:innen zusammen proben und welche Begeisterung dahintersteckt.

Jede und jeder ist willkommen. Bei der Jugendmusik Suhr steht der Spass an der Musik und das gemeinsame Musizieren im Vordergrund.

→ Der Infoabend beginnt um 18.45 Uhr. Kommt vorbei und taucht in die Welt der Musik ein.



Evergreens

Der Suhrer Gospelchor The Tune Ups lädt Sie auf ein musikalisches Erlebnis ein.

Unter der neuen Leitung von Alessandro Limmentani singen wir für Sie «Evergreens» aus verschiedenen Genres der Musik. Als Solistin (Gesang) konnten wir wieder einmal Gabriela Grossenbacher engagieren. Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten mit altbekannten Klängen und Rythmen mit einem neuen Twist von unserem Chor zu begeistern.

In Suhr können Sie mit uns im Anschluss an unser Konzert im gemütlichen Rahmen Suppe, Wurst und Kuchen geniessen.

Eintritt frei mit Kollekte.

the tune ups Gospelchor

The Tune Ups – Der Suhrer Gospelchor
Brunnmattweg 65, 5036 Oberentfelden
info@the-tune-ups.ch, the-tune-ups.ch

Konzert-Daten

25. Oktober 2025 um 19 Uhr
Reformierte Kirche,
Chilematt 4, Gränichen

1. November 2025 um 19 Uhr
Gemeindesaal,
Gysistrasse 4, Buchs

2. November 2025 um 18 Uhr
Katholische Kirche,
Tramstrasse 38, Suhr



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr

Telefon 062 825 45 45

Telefax 062 825 45 54

info.suhr@widmer-heizung.ch



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

Grundmann



Kuhn AG
Ihr Elektroinstallateur

JOST

Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

Zäme in Suhr

Ou als Gwärbler

Doris Tanner-Eberhard | Vieles hat sich schon getan, seit der Verein «zäme in Suhr» im Frühling 2025 gegründet wurde. Die Durchführung von Anlässen und das Engagement für den Aufbau der Nachbarschaftshilfe standen im Vordergrund, aber auch Aktivitäten, um den Verein auf stabile Beine zu stellen – sowohl organisatorisch als auch finanziell. Neben den Beiträgen seitens der Einwohnergemeinde Suhr und den Vereinsmitgliedern bildet die Unterstützung durch das Suhrer Gewerbe einen weiteren wichtigen Eckpfeiler für die Vereinsfinanzen.

Zu diesem Zweck hat der Vorstand ein Partner-Konzept ausgearbeitet, das es den «Gwärbler» erlaubt, sich den eigenen Möglichkeiten entsprechend beim Verein zu engagieren. Anfang September lud Eric Morel, Vorstandsmitglied und zuständig für das Marketing des Vereins, zum «Meet & Grill»-Anlass ein, um den Gewerbetreibenden die Möglichkeit zu geben, den Verein sowie den Vorstand kennenzulernen.

Der Wettergott zeigte sich von seiner guten Seite – hingen doch noch am Vormittag dicke Regenwolken am Himmel, die sich pünktlich zum Anlassbeginn verzogen und einem herrlichen Spätsommer-Feeling Platz machten. Das geschichtsträchtige Dorfmuseum Suhr bot einen wunderbaren Begegnungsort für das gesellige Beisammensein.

Grischa Ruprecht, Vorstandsmitglied, hiess die Gäste herzlich willkommen, und bei einem informellen Apéro im Schatten der Bäume wurden erste Kontakte geknüpft. Der verführerische Grillduft lud alle ein zum nächsten Part des Abends überzugehen. Die Gespräche wurden intensiver, die Aktivitäten des Vereins wurden interessiert besprochen.

Darum macht mein Engagement Sinn – Stimmen vom «Meet & Grill»

Für die Teilnehmenden des «Meet & Grill»-Anlasses ergab sich so die Möglichkeit, Gemeinsamkeiten sowie Anknüpfungspunkte zu finden und man konnte prüfen, ob ein Engage-

ment als Partner Sinn machen würde. Hier einige Rückmeldungen von Teilnehmenden:

Thomas und Barbara Hediger, FIWA-Küchen in Suhr, nahmen am Anlass teil, um mehr über den Verein und die Aktivitäten zu erfahren. Die Idee des Vereins ist für beide eine gute Sache, sie können sich auch ein Engagement als Partner vorstellen. Es sei wichtig, dass man sich im Dorf gegenseitig unterstütze und als Gewerbetreibende möchten sie gerne etwas zurückgeben.



Thomas und Barbara Hediger, FIWA-Küchen.

Peter und Marion Fridle sind erst kürzlich von Schaffhausen nach Suhr zugezogen. Nachdem nun beide im Ruhestand sind, suchten sie einen zentraleren Wohnort, um näher an Familie und Freunden zu sein. Für sie war der «Meet & Grill»-Anlass eine gute Gelegenheit, um den Verein besser kennenzulernen und Kontakte mit Suhrer:innen zu knüpfen. Beide sind positiv überrascht, wie verbindend und innovativ sich die Gemeinde präsentiert – und zwar für

die Bürger:innen, aber auch für das Gewerbe. Es erstaunt somit nicht, dass sie bereits dem Verein beigetreten sind und sich im Rahmen der Nachbarschaftshilfe sozial engagieren.



Peter und Marion Fridle.

Ganz neu im Suhrer Gewerbe ist Mirsada Bajrami (im Foto rechts). Sie hat mit ihrer Mitarbeiterin Renata Topalovic am Anlass teilgenommen. Erst vor einigen Wochen hat sie die «Chäsi» übernommen und führt nun mit viel Herzblut unter dem Namen MB-Dorfgenuss ein Einkaufserlebnis, das mit regionalen Frischeprodukten und lokalen Spezialitäten alles für das tägliche Wohl bietet. Obwohl sie schon lange in der Region wohnt, möchte sie via den Verein neue Kontakte knüpfen und die Vereinsziele mittragen.



Renata Topalovic und Mirsada Bajrami.

Was für ein wunderbarer Abend!

Es wurde viel geredet, gelacht und ausgetauscht. Eine wunderbare Gelegenheit, um im lockeren Rahmen Kontakte zu knüpfen und Beziehungen aufzubauen. Ein kleiner, feiner Anlass zum Wohlfühlen – genau, was der Verein «zäme in Suhr» vermitteln möchte.

Für die Mitglieder des Vereins bot sich die Möglichkeit, um den Suhrer Gewerbetreibenden, die sich schon zu einer Partnerschaft entschlossen haben oder diesen Schritt in naher Zukunft planen, von Herzen für ihr wertvolles Engagement zu danken.

Programmausblick 2026

Für das Jahr 2026 werden bereits spannende Events geplant: So lädt der Verein zusammen mit der Kantonspolizei zu einer Informationsveranstaltung ein mit Präventionsthemen, wie z. B. «wie schütze ich mich vor Enkeltrick-Betrügern». Weitere generationsübergreifende





Anlässe werden auf dem Programm stehen, die ganz im Sinne «zäme in Suhr» Menschen verbinden sollen. Zudem ist der Verein ab 2026 auch verantwortlich für die vielfältigen und bestens etablierten Aktivitäten der Seniorenkommission.

→ Ein Blick auf die Webseite zi-suhr.ch lohnt sich, denn dort sind stets alle Veranstaltungen aufgeführt.

Agenden, Kalender, Planer, Jahresübersichten erhältlich in der Druckerei AG Suhr, 062 855 08 55

officeline24.ch



SATUS



Sportweekend St. Antönien 23. und 24. August 2025

Als nach dem Startkaffee in St. Antönien die acht reservierten E-Mountainbikes gefasst waren, hatten sich die Regenwolken zum Glück verzogen. Der Plan: zuerst eine knapp 16 km lange Runde mit 530 Höhenmetern via Pany, dann Mittagessen im Hotel und am Nachmittag knapp 20 km und 920 Höhenmeter hinauf zur (infolge Bauarbeiten geschlossenen) Carschina-Hütte. Am Mittag Akkus laden? Nicht nötig, meinte der Vermieter. Aber wenn die Mittagspause schon vor Ort stattfindet – besser vorsichtshalber doch etwas Strom nachfüllen?!

Die erste Bikerunde klappte prima: kein Bike und kein Biker machte schlapp. Auf dem Rückweg konnten die SATUS-Sportler auf einem 3 km langen Singletrail ihr Fahrkönnen beweisen – Spass pur! Zurück in St. Antönien: Bikes in den Schuppen, Ladegeräte einstecken und ab zum Mittagessen ins Hotel Rhätia, wo auch die Übernachtung gebucht war.

Nach der Verpflegung Start zur zweiten, längeren Tour. Auf der «Swiss Bike Masters»-Originalstrecke zunächst ein steiles Bergsträsschen empor. Zwischendurch ein Kontrollblick auf die Reichweitenanzeige: oh Schreck – grad noch so viele Kilometer wie bis zur Hütte?! Also lieber etwas stromsparend fahren. Nach einer Weile war der grösste Teil der Höhe geschafft und ab gings ins Gelände: hoch und runter, immer wieder mit Blick auf imposante Berge – aber nicht zu lange: der Regen hatte Spuren hinterlassen – besser aufpassen und nicht grad in einer schlammigen Stelle, Pfütze oder einem Bächlein stecken bleiben. Einige Sportler brauchten etwas Nerven, schliesslich reichte der Strom aber bei allen bis zur Carschina-Hütte. Einer hatte allerdings grad noch 1 km Reichweite auf der Anzeige – ohne Nachladen wäre das ein Fiasko geworden.

Nach kurzer Rast gings auf steiler Strecke hinunter bis zur Verbindungsstrasse nach Partnun und von dort mit Schuss zurück nach St. Antönien. Miete hat Vorteile: schlammverzierte Bikes nur hinstellen und ohne Putzen ab in den Apéro – so macht Biken Freude!

Am Sonntag stand bei bestem Wanderwetter eine grenzüberschreitende Rundtour zur Tilisunahütte auf dem Programm – 12 km mit gut 800 Höhenmetern. Nach dem Frühstück gings per Postauto und Alpinbus hinauf zum Ausgangspunkt Partnun. Zuerst etwas Sonne, dann beim Aufstieg willkommener Schatten. Entlang imposanter Felswände weiter, über den Grenzübergang Plassseggapass und via Gruobapass zur Tilisuna-Hütte. Bei prächtiger Aussicht und angenehmem Sonnenschein liess sich ein ausgiebiger Mittagshalt geniessen. Warum nicht noch Kaiserschmarren für alle zum Dessert?



Biken macht Spass.



Auf dem Plassseggapass.



Trotti-Abfahrt nach St. Antönien.

Mit Blick auf die Uhr wurde der Organisator langsam etwas unruhig. Endlich: Aufbruch, hoch zum Tilisunafüggli – und schon wieder zurück in der Schweiz. Doch dann zog und zog sich der Weg hin. Aufkommender Wind dämpfte auch die Vorfreude auf eine Abkühlung im Partnunsee. Endlich dort angekommen, liessen es sich die meisten dennoch nicht nehmen, kurz ins kühle Nass einzutauchen. Einzelne besorgte Blicke auf die Uhr: würde das jetzt noch aufs geplante Postauto reichen?

Zurück in Partnun fassten die SATUS-Sportler je ein Trotti und ab gings im Schuss run-

ter nach St. Antönien. Trottis hingestellt, Gepäck im Hotel geholt und zur Rückreise bereitgemacht, es hätte sogar noch für einen kurzen Schlusstrunk gereicht, aber ein schnelles Bier macht wenig Spass. Also ab zur PostAuto-Haltestelle, noch etwas Sonne geniessen und pünktlich retour Richtung Aarau. Unterwegs gabs ja auch noch Gelegenheit, eine kühle Erfrischung zu besorgen.

Fazit: ein gelungenes Sportwochenende bei angenehmen Bedingungen und für einmal absolut frei von Bike-Pannen!

HSC



HSC Suhr Aarau im europäischen Klubhandball

Valentin Lehmann | Es ist die Belohnung für eine aussergewöhnliche letzte Saison: Die Handballer vom HSC Suhr Aarau treffen am Samstag, 18. Oktober um 18 Uhr im EHF European Cup auf Metaloplastika Elixir aus Serbien. Sichern Sie sich jetzt Tickets und helfen dem HSC Suhr Aarau auf dem Weg in die nächste Runde.

Der HSC Suhr Aarau mit verändertem Kader
Die Mannschaft des HSC Suhr Aarau hat über den Sommer einige Veränderungen erfahren. Auf verschiedene schwerwiegende Abgänge sind neue, spannende Spieler zum Verein gestossen. Der Linkshänder Martin Popovski kam von GC Amicitia Zürich und hilft mit seiner Vielseitigkeit dem Spiel weiter. David Knezevic zeigte beim TSV St. Otmar St. Gallen sein Können und überzeugte als mehrdimensionaler Shooter. Die weiteren Neuzugänge heissen Oskar Witzczak, ein junger Pole, Luc Honegger von Aufsteiger Stäfa und HSC-Rückkehrer Raphael Rohr. Weiter wird das Kader von diversen jungen Spielern aus der eigenen Nachwuchsabteilung ergänzt.

Gegner mit grosser Vergangenheit

Wenn man heute den Namen RK Metaloplastika Elixir Sabac liest, kann es gut sein, dass man nicht direkt an einen Handballverein denkt. Die serbische Mannschaft ist in den letzten Jahren nicht mehr auf dem grossen europäischen Parkett aufgetreten und der Glanz vergangener Zeiten ist etwas angestaubt. Aber nur eine kurze Wikipedia Suche beweist: Diesers Verein hat eine grosse, bewegte Geschichte.

Der Traditionsverein wurde 1958 gegründet und heisst seit 1970 Metaloplastika. Der Name stammt, ganz nach sozialistischer Manier, vom Unternehmen, welchem der Verein angegliedert war. In den 80er Jahren kam



Oskar Witzczak mit der Nr. 6.

es zur goldenen Phase des serbischen Vereins. Sieben Jugoslawische Meisterschaften, fünf Cupsiege und als Krönung zwei Titel im Europapokal der Landesmeister – heute Champions League. Die Mannschaft dieser vergangenen Ära war bestückt mit einigen noch heute klingenden Namen. Zlatko Portner, der 2020 verstorbene Vater von Natigalie Nikola Portner stand während mehrerer Jahre auf Rückraum Mitte. Der grösste dieser Goldenen Generation war aber wohl Veselin Vujovic. Noch heute bekannt als Trainer, war er einer der besten Spieler seiner Zeit. 1988 wurde er als erster Spieler zum Welthandballer des Jahres ausgezeichnet.

RK Metaloplastika heute

Heute ist Metaloplastika nicht mehr die gleiche Hausnummer wie in den vergangenen Jahren, ist aber fester Bestandteil der serbischen Liga. Den letzten Titel – den serbischen Pokal – holte der Verein im Jahr 2022.



Martin Popovski mit der Nr. 25.

Die aktuelle Mannschaft von Metaloplastika ist wie die des HSC Suhr Aarau äusserst jung, im Durchschnitt nur 20 Jahre alt. Der einzige wahre Routinier ist Torhüter Darko Arsic, welcher 36-Jährig ist. Sabac setzt zudem sehr stark auf serbische Spieler, Luka Barjaktarovic, ein linker Rückraumspieler, ist der einzige ausländische Spieler.

Im European Cup wird die Equipe aus Sabac für den HSC Suhr Aarau die erste Hürde darstellen. Das Hinspiel in Serbien findet am 11. Oktober statt. Eine Woche später geht es dann in der Schachenhalle Aarau definitiv ums Weiterkommen. Kommen Sie am Samstag, 18. Oktober um 18 Uhr in die Schachenhalle Aarau. Neben europäischen Spitzenhandball wird es ein vielfältiges kulinarisches Angebot und beste Unterhaltung geben. Tickets für den European Cup gibt es wie für sämtliche Heimspiele des HSC Suhr Aarau auf Eventfrog.

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

DRUCKEREI SUHR

DIE NICHT ALLTÄGLICHE GRATULATIONSART!

Original Strassen-Signalisationsschild als Gratulationstafel. Mit Ihrer Wunschzahl. **Fr. 59.-** (exkl. MwSt. und Porto)

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Strässle
Metzgerei & Catering
Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-strassle.ch

Wyder Gartenbau AG

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

Continua Orchesterverein

«Frauenzimmer? Konzertsaal!»

Unter dem Motto «Komponistinnen» lädt das Continua Sie zu einem abwechslungsreichen und inspirierenden Abend ein. Lassen Sie sich von heldenhaften, mystischen, tänzerischen und zutiefst berührenden Klängen überraschen und feiern Sie mit uns die Vielfalt weiblicher Kreativität.

Wussten Sie, dass bei den BBC Proms, dem grössten und bekanntesten Festival für klassische Musik weltweit, trotz aller Bemühungen nur 13,6% der gespielten Werke und nur 8,6% der gesamten Aufführungszeit von Frauen komponiert waren? Der Continua Orchesterverein Suhr setzt dazu einen deutlichen Kontrapunkt: Unter dem Motto «Komponistinnen» präsentiert er im Herbstkonzert ausschliesslich Musik von Frauen – vom 19. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken. Das Publikum wird mit Musik von sechs Komponistinnen verwöhnt, die jede auf ihre Weise Geschichte geschrieben hat.

Konzertdaten – «Komponistinnen»

- Samstag, 15. November um 19.30 Uhr, in der Aula Feld in Suhr
- Sonntag, 16. November um 16.30 Uhr, in der Bärenmatte in Suhr (mit anschliessendem Apéro)

Das Orchester, unter der Leitung seiner Dirigentin, Sophie Waldner, freut sich sein Publikum auf eine kurzweilige Reise mitzunehmen – Eintritt frei mit Kollekte.

Interessiert selbst mitzuspielen?

Wir suchen regelmässig Musizierende, die sich selbständig Noten aneignen können! Wir sind eine altersdurchmischte Gruppe und spielen uns querbeet durch die Musikgeschichte. Die Proben finden jeweils mittwochabends von 19.15 bis 21.15 Uhr in Suhr statt. Das Continua plant jedes Jahr ein Frühlings- und ein Herbstprojekt. Die Proben für das nächste Programm beginnen im kommenden Februar 2026.

Bei Interesse oder Fragen besuchst du am besten unsere Website continua.clubdesk.ch oder du sprichst uns direkt am kommenden Konzert an. Wir freuen uns auf dich!




Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch



Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch 5033 Buchs



Immer Wyder.
vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch

Natur- und Vogelschutz

Der Rotmilan – auch im Siedlungsgebiet

Ulrich Busch | Der Rotmilan ist nach dem Steinadler und dem Bartgeier der drittgrösste Greifvogel in der Schweiz. Man trifft ihn in unseren Gegenden regelmässig an, inzwischen auch über dem Siedlungsgebiet.

Ein Ruf – ein kurzes, hohes «Wiiiiieeh», zum Ende etwas abfallend. Dann eine Pause, und noch ein Ruf. Ich eile auf die Terrasse und suche den Himmel ab. Rasch finde ich ihn, meinen Hausgreif. Seit zwei Jahren zieht er im Sommer regelmässig seine Kreise über dem Quartier Feld. Er ist leicht zu identifizieren, denn ihm fehlt eine der Armschwingen. Was aber macht ein Greifvogel wohl mitten im Siedlungsgebiet?

Es ist ein Rotmilan. Sein naher Verwandter ist der Schwarzmilan. Beide sind sich ähnlich und doch kann man sie gut unterscheiden: Im Flug sehen wir beim Rotmilan ausgedehnte weisse Flächen auf der Unterseite der Flügel und einen deutlich gegabelten Schwanz. Der Schwarzmilan wiederum zeigt im Flug keine Gabelung und die Flügel sind durchgehend dunkel gefärbt.



M. Gerber

Rotmilan.

Der Rotmilan lebt in offenen Landschaften, wo er seine Beute im Grasland und auf Feldern findet. Dazu ist er auf hohe Bäume in der Nähe angewiesen, die er als Ruheplätze für die Jagd und zum Nestbau braucht. Das Brutgebiet umfasst Zentral- und Westeuropa, dabei ist die Schweiz inzwischen ein wichtiger Lebensraum geworden. In den 1950er Jahren waren die Bestände überall sehr tief – in der Schweiz gab es damals weniger als 100 Brutpaare. Heute aber geht man von 3500 Brutpaaren aus und damit beherbergt die kleine Schweiz rund 14% der auf gesamthaft 25 000 geschätzten Brutpaare. Eine aussergewöhnliche, leider seltene Erfolgsgeschichte.

Wie war das möglich? Die Gründe sind vielfältig: So gab es früher eine intensive Bejagung, Nester wurden ausgeräumt und Giftköder ausgelegt. Heute aber ist die Verfolgung von Greifvögeln nicht mehr erlaubt. Auch der Einsatz von DDT und anderen Pestiziden führte zu einer Verdünnung der Eierschalen und zu Brutverlusten. Diese Pestizide sind heute verboten. Dies ermöglichte die Erholung der Bestände.

So kann man die eleganten Flugmanöver des Rotmilans heute immer wieder beobachten. Meisterhaft nutzt er das Thermiksegeln und kann lange Zeit seine Kreise ziehen, ohne mit den Flügeln zu schlagen.

Rotmilane sind Teilzieher. Einige ziehen im September / Oktober zur Überwinterung nach Frankreich und auf die iberische Halbinsel, um Februar / März wieder zurückzukommen, andere verbleiben im Winter hier. Deren Anteil steigt wegen der mildereren Winter. Das ist für einmal eine positive Auswirkung des Klimawandels, denn viele Individuen überleben den Zug ins Winterquartier nicht. Das Brutgeschäft beginnt im März. Nach etwa sechs Wochen schlüpfen die zwei bis drei Jungen und verlassen nach weiteren drei Wochen das Nest.



Buteo, Wiki Commons

Junge Rotmilane im Horst.

Bei der Ernährung ist der Rotmilan nicht wählerisch und nimmt, was ihm gerade ins Auge fällt. So ernährt er sich von Wirbellosen, Amphibien, aber auch kleine Vögel und Aas sind auf dem Speisezettel, je nachdem was zur Verfügung steht. Z.B. sieht man Milane oft auf Wiesen oder frisch gepflügten Äckern nach Würmern und Insekten fahnden. Am liebsten aber sind ihm Kleinsäuger, vor allem Mäuse, die er im Flug entdeckt, ergreift und ohne abzusitzen rasch davonträgt. Was aber sucht der Rotmilan über den Quartieren? Siedlung bedeutet auch Abfall, überfahrene Tiere oder Essensreste. Für den Milan ist auch dies eine willkommene Speise, und so findet er im Quartier ab und zu etwas zu fressen.

Spannend wird es, wenn andere seine Kreise stören, denn hier leben auch Krähen. Dann beginnt ein reger Luftkampf, da die Krähen im Gegensatz zum Milan ein ausgeprägtes Revierverhalten zeigen. Da sieht man dann, wie sie den Milan von oben anfliegen und ihn zu vertreiben versuchen. Ein Milan lässt sich aber nicht so schnell aus der Ruhe bringen. In den meisten Fällen jedoch fliegt er irgendwann genervt aus der Kampfarena und zieht seine Kreise woanders.

Nun hat mein Haus-Milan das Gebiet wohl ausreichend abgesucht und ist weiter Richtung Steinfeld geflogen. Wie aber nun die Tage kürzer werden, sehe ich ihn nicht mehr. Umso mehr freue ich mich aber darauf, ihn im neuen Jahr wieder am Himmel begrüssen zu dürfen.



U. Busch

Rotmilan und Krähe beim Tête à Tête.

BELLVIDA BellVida Training AG
Ihr Fitnesscenter mit Rundumbetreuung 5034 Suhr
Bernstrasse Ost 50

OPEN HOUSE

Samstag, 4.10.2025
9.00 - 15.00 Uhr

Heute auf alle Jahresabos
CHF* 250.- RABATT
*nur für Neukunden

**Kurse zum mitmachen!
kostenlos kennenlernen***

- 10.00 Yoga
- 11.00 Pilates
- 12.00 Body Fit

Anmeldung unter:
info@bellvida.ch
062 552 00 01

• 3 Milon Zirkel • Rückenpark • Sensopro • Group Fitness
• Ernährungsberatung • Gesundheits-Analyse

TAG DER OFFENEN TÜR

Ein Haus voller Vielfalt öffnet seine Türen - entdecken Sie Ateliers, Studios, Werkstätten und vieles mehr!

Es erwarten Sie zudem abwechslungsreiche Attraktionen, ein fröhliches Kinderprogramm und ein gemütliches Beizli.

22.11.25
10 - 16 Uhr

www.imrueetschihaus.ch

IM RÜETSCHI HAUS

EWAG E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

◀ Elektro
◀ Telecom
◀ Netzwerk

www.ewagsuhr.ch

Die Baumeister. Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister